



REPUBLIK ÖSTERREICH
ZENTRALE STAATSANWALTSCHAFT ZUR
VERFOLGUNG VON WIRTSCHAFTSSTRAFSACHEN
UND KORRUPTION

17 St 5/19d

(Bitte in allen Eingaben anführen)

Dampfschiffstrasse 4
1030 Wien

Tel.: +43-1-52152-5930

Fax: +43-1-52152-5990

Sachbearbeiter:



An das

Bundesamt für Korruptionsbekämpfung (BAK)

1683

ANORDNUNG DER DURCHSUCHUNG UND DER SICHERSTELLUNG

STRAFSACHE:

gegen:

1. Heinz-Christian STRACHE und andere Beschuldigte

wegen:

§§ 304 Abs 1; 307 Abs 1 StGB und anderer Delikte

- I. Die Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption ordnet aufgrund gerichtlicher Bewilligung gemäß §§ 117 Z 2, 119 Abs 1, 120 Abs 1 erster Satz StPO die **Durchsuchung** folgender Örtlichkeiten an:

sowie der jeweils dazugehörigen Keller, Dachböden, Garagen und sonstigen
Nebenräumlichkeiten;

II. Inbesondere folgende Gegenstände sind zu suchen und aus Beweisgründen sicherzustellen (§ 110 Abs 1 Z 1 StPO):

E-Mails (ab 1. Jänner 2016 bis laufend), elektronische Daten und Datenträger, Server, Laptops, Handys, Wechseldatenträger (und jeweils diesbezügliche Backups und Sicherungskopien) und sonstige Unterlagen, physische und elektronische Beweisgegenstände, aus denen sich insbesondere Informationen

- zur Vereinbarung (laut Punkt 2.3 und 2.4 des Sachverhaltes),
- zu den Studien ab dem Jahr 2016, ihrer Anbahnung, sowie zur operativen Abwicklung und Genesis der jeweils gestellten Fragen,
- zur Abwicklung der Vereinbarung im Hinblick auf die Veröffentlichungen in Medien der FELLNER-Gruppe

ergeben, wobei auch solche Daten umfasst sind, die auf räumlich getrennten Speichermedien gespeichert werden und auf die von den durchsuchten Örtlichkeiten (Cloud-Speicher, Online-E-Mail-Postfächer, externes Hosting, etc.) zugegriffen werden kann.

BEGRÜNDUNG:

1. Tatverdacht

Nach der vorliegenden Verdachtslage haben bzw hat in Wien

A./ UNTREUE

ihre Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen oder einen anderen zu verpflichten, wissentlich missbraucht, und dadurch die Republik Österreich in einem noch festzustellenden – jedenfalls 300.000 Euro übersteigenden – Ausmaß am Vermögen geschädigt, nämlich



I./ **Mag. Johannes PASQUALI**, indem er als Leiter der Abteilung I/8 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (ab 1. Mai 2017 Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Protokoll) des Bundesministeriums für Finanzen (in der Folge: BMF)

1./ die Kosten für die von ihm beim Einzelunternehmen der [REDACTED] MA, MBA in Auftrag gegebenen ausschließlich parteipolitisch motivierten und für das (partei)politische Fortkommen von Sebastian KURZ und der Gruppe seiner engsten Vertrauten um ihn sowie der ÖVP Bundespartei relevanten Umfragen entsprechend der mit den Mitbeschuldigten getroffenen Vereinbarung (siehe Punkt A./II./1.) aufgrund von Scheinrechnungen, in denen tatsächlich für die genannten Umfragen angefallene Aufwendungen als für vom BMF bei [REDACTED] MA, MBA in Auftrag gegebene Studien erbrachte Leistungen ausgewiesen wurden, zur Zahlung aus den insoweit zweckwidrig verwendeten Förderbeträgen (und somit aus Amtsmitteln des BMF) anwies, und zwar Beträge in noch festzustellender jedenfalls 5.000 Euro deutlich übersteigender Höhe, die über nachangeführte Studien (teilweise unter dem Titel „Onlinebefragung“) in wiederholten Tathandlungen abgerechnet wurden, nämlich

- im Zeitraum 22. September 2016 bis 31. Jänner 2018 hinsichtlich der Studie „Wirtschafts- und Budgetpolitik“ [Förderungsvolumen 76.800 Euro – nachträglich erweitert auf 155.940 Euro];
- im Zeitraum 4. August 2017 bis 25. September 2017 hinsichtlich der Studie „Betrugsbekämpfung“ [Förderungsvolumen 61.740 Euro];
- im Zeitraum 14. März 2018 bis 21. März 2018 hinsichtlich der Studie „Nulldefizit“ [Förderungsvolumen 14.400 Euro].

2./ im Zeitraum ab ca. April 2016 bis zu einem noch festzustellenden Zeitpunkt mit Mag. Helmuth FELLNER und Wolfgang FELLNER mehrere Inseraten- und Medienkooperationsvereinbarungen mit Medien der FELLNER-Gruppe ausschließlich oder überwiegend aufgrund der in der im Punkt B. genannten Nebenabrede zugesagten Vorteile schloss, wobei die vereinbarten entgeltlichen Veröffentlichungen der Umfrageergebnisse keinem laut § 3a MedKF-TG gebotenen konkreten Informationsbedürfnis der Allgemeinheit dienten und größtenteils auch keinen Bezug zur Tätigkeit des BMF hatten und die diesbezüglich in den Gesamtkosten der Inserate von 1.116.000 Euro zuzüglich der USt iHv 223.200 Euro enthaltenen anteiligen Kosten für die im redaktionellen Teil der Medien erfolgten Veröffentlichungen der Umfrageergebnisse in einer 300.000 Euro übersteigenden Höhe zur Zahlung

freigeben ließ, wobei die Vereinbarung anlässlich von mehreren Kontakten und Treffen zwischen den Genannten mit MMag. Thomas SCHMID oder MMag. Dr. Sophie KARMASIN in unterschiedlichen Konstellationen konkretisiert und die Kooperationen mehrfach ausgeweitet wurden;

II./ zu den im Punkt A./I./1. und 2. genannten Taten bestimmt, nämlich

1./ **MMag. Thomas SCHMID**, indem er Mag. PASQUALI als Kabinettschef und als ab dem 1. Mai 2017 weisungsbefugter Generalsekretär des BMF zu den unter A./I./1. und 2. genannten Taten aufforderte bzw nach dem 1. Mai 2017 anwies, nachdem er zuvor mit [REDACTED] MA, MBA und MMag. Dr. Sophie KARMASIN die im Punkt A./I./1. beschriebene Vorgehensweise hinsichtlich der Verrechnung, die Vorgaben der Durchführung der Umfragen sowie die erwünschten Zusatzleistungen, nämlich eine mit ihm, Sebastian KURZ oder der Gruppe seiner engsten Vertrauten zu akkordierende Auswahl der Fragestellungen, eine in ihrem Sinne sowie nach Möglichkeit nach ihren Vorgaben vorzunehmende Aufbereitung und Selektion der Umfrageergebnisse, eine Unterstützung bei der zwischen ihnen und Mag. Helmuth FELLNER und Wolfgang FELLNER vorzunehmenden Abstimmung der Veröffentlichungen der Umfrageergebnisse und eine für die ÖVP günstige, für den Medienkonsumenten zusätzlich den Eindruck von Objektivität durch Ausweisung als eigenen redaktionellen Inhalt erweckende Präsentation in der Tageszeitung ÖSTERREICH sowie im TV-Sender oe24.TV vereinbarte, sowie mit Mag. Helmuth FELLNER und Wolfgang FELLNER die im Punkt B./ angeführte Vereinbarung samt Nebenabrede geschlossen hatte;

2./ **Sebastian KURZ**, indem er MMag. SCHMID mit der Organisation und den Verhandlungen zu beiden im Punkt A./II./1. sowie im Punkt B./ beschriebenen Vereinbarungen beauftragte, sich über den Status berichten ließ, durch ein persönliches Gespräch MMag. Dr. Sophie KARMASIN zur Teilnahme an den Tathandlungen überredete, in der Folge Umfragen bzw einzelne Fragestellungen in Auftrag gab und auf deren gesteuerte Veröffentlichung hinwirkte, um die Umfrageergebnisse samt ihrer Veröffentlichungen für ausschließlich parteipolitische Zwecke zu nutzen;

III./ zu den nachfolgend angeführten Taten beigetragen, und zwar

1./ **Sabine BEINSCHAB, MA, MBA und MMag. Dr. Sophie KARMASIN**, zu den im Punkt A./I./1. genannten Taten, indem sie die im Punkt A./II./1. beschriebene Vereinbarung mit MMag. SCHMID und Mag. PASQUALI eingingen und entsprechend umsetzten und [REDACTED] MA, MBA zusätzlich vereinbarungsgemäß

Scheinrechnungen ans BMF legte, welche die tatsächlich ausschließlich den Mitbeschuldigten zugute gekommenen Aufwendungen, tatsachenwidrig als im Rahmen der im Punkt A./I./1. genannten Studien erbrachte Leistungen auswiesen;

2./ [REDACTED] MA, MBA und MMag. Dr. Sophie KARMASIN, zu den im Punkt A./I./2. genannten Taten, indem sie im Wissen um die im Punkt B./ genannte Vereinbarung die Abwicklung durch wechselseitige Koordinierung und Unterstützung förderten, MMag. Dr. Sophie KARMASIN konkrete Medienkooperationen in Aussicht stellte und [REDACTED] MA, MBA in der ersten Phase der Verrechnung auch Scheinrechnungen an Unternehmen der FELLNER-Gruppe legte;

3./ Mag. Helmuth FELLNER und Wolfgang FELLNER, zu den im Punkt A./I./2. genannten Taten, indem sie die Insetrate- und Medienkooperationsvereinbarungen aufgrund der im Punkt B./ dargestellten Vereinbarung samt Nebenabrede abschlossen;

4./ Dr. Stefan STEINER, Mag. Gerald FLEISCHMANN und Johannes FRISCHMANN, MSc zu den im Punkt A./I./1. und 2. angeführten Taten, indem sie in Kenntnis und aufgrund der im Punkt A./II./1. und Punkt B./ angeführten Vereinbarungen Fragen in Auftrag gaben, die Inhalte und Zeitpunkte der Veröffentlichungen mitbestimmten, die gesamte Abwicklung durch wechselseitige Koordinierung und Unterstützung förderten, um die Umfrageergebnisse samt ihrer Veröffentlichungen für ausschließlich parteipolitische Zwecke zu nutzen;

B./ BESTECHUNG:

Mag. Helmuth FELLNER und Wolfgang FELLNER dem Generalsekretär und Kabinettschef des BMF MMag. Thomas SCHMID und dem Leiter der Abteilung I/8 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (ab 1. Mai 2017 Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Protokoll) Mag. Johannes PASQUALI, sohin Amtsträgern für die pflichtwidrige Vornahme von Amtsgeschäften, nämlich für den Abschluss der im Punkt A./I./2 angeführten Insetrate- und Medienkooperationsvereinbarungen aus sachfremden und nicht im Interesse des BMF gelegenen Gründen, einen Vorteil für einen Dritten und zwar für Sebastian KURZ, die Gruppe um Sebastian KURZ und die ÖVP angeboten und gewährt, indem sie zusagten, dass im Gegenzug für die aufgrund der wiederkehrende Zusage und Vergabe von Insetratenaufträgen durch das BMF geleisteten Zahlungen - zusätzlich zu den für die Verschleierung der Tathandlungen erforderlichen gekennzeichneten Schaltungen - von MMag. SCHMID als Mittelsmann vorgegebene redaktionelle Inhalte, nämlich insbesondere von [REDACTED] MA, MBA zu erhebende

Umfrageergebnisse, aber auch andere aus Sicht der Beschuldigten relevante Berichte, zu vorgegebenen Zeitpunkten in Medien der FELLNER-Gruppe und insbesondere in der Tageszeitung ÖSTERREICH sowie im Onlinemedium oe24.at – teilweise mit einer die Interessen von Sebastian KURZ und der Gruppe seiner Vertrauten fördernden Kommentierung durch Wolfgang FELLNER, [REDACTED] MA, MBA oder andere Redakteure - veröffentlicht werden, und dies auch umsetzen, und zwar

I./ die von BEINSCHAB erstellten Umfragen

1./ am 29. Juni 2016 eine Doppelseite in der Printversion in der Tageszeitung ÖSTERREICH und einem Bericht im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/schelling-kern-duell-um-unsere-steuern/241462693>“ (ON 1633 S 35 f);

2./ am 8. Dezember 2016 im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/trotz-schlappe-fpoe-klar-auf-platz-1/261584523>“ und am 9. Dezember 2016 eine Viertel Titelseite und eine Halbseite im Politikteil in der Printversion in der Tageszeitung ÖSTERREICH (ON 1633 S 49 ff);

3./ am 7. Jänner 2017 im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/absturz-oevp-im-umfrage-keller/264736058>“ und am 8. Jänner 2017 eine ganze Seite in der Printversion in der Tageszeitung ÖSTERREICH (ON 1633 S 69 f);

4./ am 12. Mai 2017 zwei Berichte im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/sebastian-kurz-neuwahl-richtiger-weg/282507864>“ und „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/53-der-oesterreicher-sind-fuer-neuwahlen/282486145>“ (ON 1633 S 89);

5./ am 18. Mai 2017 zwei Berichte im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/plus-14-prozent-kurz-turbo-fuer-oevp/283539609>“ und „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/mehrheit-will-die-fpoe-in-der-regierung/283540928>“ (ON 1633 S 93);

6./ am 19. Juli 2017 im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/griss-bringt-neos-nur-1-prozent/291688960>“ und in der Printversion der Tageszeitung ÖSTERREICH(ON 1633 S 103 f);

7./ am 3. August 2017 einen Bericht im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/liste-kurz-zieht-allen-davon/293675773>“, am 4. August 2017 einen weiteren Bericht „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/umfrage-kurz-in-wien-nummer-1/293811957>“; und am 5. August noch einen weiteren Bericht

„<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/mit-kurz-haengt-die-oevp-alle-ab/293954926>“
(ON 1633 S 125 f);

8./ am 23 August 2017 einen Bericht im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/nur-51-wissen-wen-sie-waehlen/296232207>“ und am 24. August 2017 einen Bericht in der Printversion von ÖSTERREICH (ein Viertel Titelseite und eine ganze Seite) (ON 1633 S 271);

9./ am 23. März 2018 einen Bericht im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/umfrage-72-wollen-nulldefizit/327292620>“ (ON 1633 S 365)

II./ weitere noch zeitlich näher zu bestimmende Medienberichte in den Jahre 2016 bis zumindest Frühjahr 2018;

wobei sie die Tat in Bezug auf einen 50.000 Euro übersteigenden Wert des Vorteils begingen;

C./ BESTECHLICHKEIT:

I./ **MMag. Thomas SCHMID** als Kabinettschef und Generalsekretär des BMF und **Mag. Johannes PASQUALI** als Leiter der Abteilung I/8 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (ab 1. Mai 2017 Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Protokoll), somit als Amtsträger, sich für die pflichtwidrige Vornahme eines Amtsgeschäftes einen Vorteil für Sebastian KURZ, der Gruppe seiner engsten Vertrauten und die ÖVP, versprechen lassen, angenommen und teils gefordert, nämlich für den Abschluss der unter Punkt A./I./2. angeführten Inserate- und Medienkooperationsvereinbarungen mit einem Volumen von insgesamt zumindest 1.116.000 Euro zuzüglich der USt iHv 223.200 Euro, indem sie die im Punkt B./ genannte Vereinbarung mit Mag. Helmuth FELLNER und Wolfgang FELLNER abschlossen, Mag. Johannes PASQUALI im Auftrag bzw auf Anweisung von MMag. Thomas SCHMID die im Punkt A./I./2. angeführten Inserate- und Medienkooperationsvereinbarungen im Einzelnen beauftragte bzw abrief und MMag. Thomas SCHMID in der Folge die zugesagten Vorteile durch Nutzung der Einflussnahmemöglichkeiten hinsichtlich der Inhalte und Zeitpunkte von Veröffentlichungen im redaktionellen Teil wie in Punkt B./ angeführt in Anspruch nahm;

II./ **Sebastian KURZ** MMag. Thomas SCHMID zu den im Punkt C./I. genannten Taten bestimmt, und zwar als Außenminister und ab der Angelobung am 18. Dezember 2017 als Bundeskanzler, durch seine im Punkt A./I./2. genannten Taten;

III./ zu den im Punkt C./I. genannten Taten beigetragen, und zwar

1./ Dr. Stefan STEINER, Mag. Gerald FLEISCHMANN und Johannes FRISCHMANN, MSc, durch ihre im Punkt A./III./4. genannten Taten;

2./ MMag. Dr. Sophie KARMASIN und [REDACTED] MA, MBA durch ihre im Punkt A./III./2. genannten Taten.

D./ VERANTWORTLICHKEIT nach § 3 Abs 1 Z 1 VbVG:

Verbände, für die von ihren jeweiligen Entscheidungsträgern iSd § 2 Abs 1 VbVG zu ihren Gunsten begangenen Taten, Verantwortlichkeit iSd § 3 Abs 1 Z 1 VbVG, und zwar

1. Die **österreichische Volkspartei – Bundespartei** für die von Sebastian KURZ ab 14. Mai 2017 zunächst als designierter und ab 1. Juli 2017 als gewählter Bundesparteiobmann - somit als Entscheidungsträger iSd § 2 Abs 1 VbVG – in den Punkten A./II./2. und C./II. beschriebenen zu ihren Gunsten begangenen Taten;

2. Die **Mediengruppe "Österreich" GmbH** und die **oe24 GmbH** für die von Mag. Helmuth FELLNER und Wolfgang FELLNER als Entscheidungsträger iSd § 2 Abs 1 VbVG in den Punkten A./III./3. und B./ beschriebenen zu ihren Gunsten begangenen Taten.

Nach der Verdachtslage haben hiedurch begangen:

Mag. Johannes PASQUALI:

zu A./I./1. und 2. das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs 1 und 3 zweiter Fall StGB;

zu C./I./ das Verbrechen der Bestechlichkeit nach § 304 Abs 1 und Abs 2 zweiter Fall StGB;

MMag. Thomas SCHMID:

zu A./II./1. das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs 1 und 3 zweiter Fall StGB als Beteiligter gemäß § 12 zweiter Fall StGB,

zu C./I. das Verbrechen der Bestechlichkeit gemäß § 304 Abs 1 und Abs 2 zweiter Fall StGB,

Sebastian KURZ:

zu A./II./2. das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs 1 und 3 zweiter Fall StGB als Beteiligter nach § 12 zweiter Fall StGB und

zu C./II. das Verbrechen der Bestechlichkeit gemäß § 304 Abs 1 und Abs 2 zweiter Fall StGB als Beteiligter gemäß § 12 zweiter Fall StGB;

Dr. Stefan STEINER:

zu A./III./4. das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs 1 und 3 zweiter Fall StGB als Beteiligter gemäß § 12 dritter Fall StGB;

zu C./III./1. das Verbrechen der Bestechlichkeit nach § 304 Abs 1 und Abs 2 zweiter Fall StGB als Beteiligter gemäß § 12 dritter Fall StGB;

Mag. Gerald FLEISCHMANN:

zu A./III./4. das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs 1 und 3 zweiter Fall StGB als Beteiligter gemäß § 12 dritter Fall StGB;

zu C./III./1. das Verbrechen der Bestechlichkeit nach § 304 Abs 1 und Abs 2 zweiter Fall StGB als Beteiligter gemäß § 12 dritter Fall StGB;

Johannes FRISCHMANN, MSc:

zu A./III./4. das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs 1 und 3 zweiter Fall StGB als Beteiligter gemäß § 12 dritter Fall StGB;

zu C./III./1. das Verbrechen der Bestechlichkeit nach § 304 Abs 1 und Abs 2 zweiter Fall StGB als Beteiligter gemäß § 12 dritter Fall StGB;

Wolfgang FELLNER:

zu A./III./3. das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs 1 und 3 zweiter Fall StGB als Beteiligter gemäß § 12 dritter Fall StGB und

zu B./ das Verbrechen der Bestechung nach § 307 Abs 1 und 2 zweiter Fall StGB;

Mag. Helmuth FELLNER:

zu A./III./3. das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs 1 und 3 zweiter Fall StGB als Beteiligter gemäß § 12 dritter Fall StGB und

zu B./ das Verbrechen der Bestechung nach § 307 Abs 1 und 2 zweiter Fall StGB ;

MA, MBA:

zu A./III./1. und 2. das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs 1 und 3 zweiter Fall StGB als Beteiligte gemäß § 12 dritter Fall StGB;

zu C./III./2. das Verbrechen der Bestechung nach § 307 Abs 1 und 2 zweiter Fall StGB als Beteiligte gemäß § 12 dritter Fall StGB;

MMag. Dr. Sophie KARMASIN:

zu A./III./1. und 2. das Verbrechen der Untreue nach § 153 Abs 1 und 3 zweiter Fall StGB als Beteiligte gemäß § 12 dritter Fall StGB;

zu C./III./2. das Verbrechen der Bestechung nach § 307 Abs 1 und 2 zweiter Fall StGB als Beteiligte gemäß § 12 dritter Fall StGB;

Die österreichische Volkspartei – Bundespartei:

zu den in den Punkten A./II./2. und C./II. genannten zu ihren Gunsten begangenen Taten, Verantwortlichkeit iSd § 3 Abs 1 Z 1 VbVG;

Die Mediengruppe "Österreich" GmbH und die oe24 GmbH:

zu den in den Punkten A./III./3. und B./ genannten zu ihren Gunsten begangenen Taten, Verantwortlichkeit iSd § 3 Abs 1 Z 1 VbVG.

2. Sachverhaltsannahmen

Aufgrund des sich aus der bisherigen Auswertung ergebenden Sachverhalts wird von nachstehend beschriebener Verdachtslage ausgegangen:

2.1 Zu den Personen

Sebastian KURZ war von 2011 bis 2013 Staatssekretär für Integration im BMI, von 2013 bis Dezember 2017 Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres. Am 14. Mai 2017 wurde er designierter Parteiboss der ÖVP; am 1. Juli 2017 wurde KURZ beim Bundesparteitag zum Bundesparteiboss gewählt. Am 15. Oktober 2017 fanden vorgezogene Nationalratswahlen statt, bei denen Sebastian KURZ als Spitzenkandidat der ÖVP („Liste Sebastian KURZ – die neue Volkspartei“) antrat. Am 18. Dezember 2017 wurde Sebastian KURZ als Bundeskanzler angelobt.

MMag. Thomas SCHMID war ab 2004 bis 2013 in mehreren Ministerien Pressereferent und Pressesprecher, von 2008 bis 2013 zusätzlich auch für strategische Kommunikation im Außenministerium zuständig, ab 2013 Kabinettschef im BMF, wobei er 2015 die Funktion des Generalsekretärs im BMF übernahm. Von April 2019 bis Juni 2021 war er Vorstand der ÖBAG. MMag. SCHMID war aufgrund seiner Funktion aber auch nachfolgend dargestellter Netzwerke in die Wirtschaft eine wichtige Person für Postenbesetzungen im Einflussbereich der ÖVP. Er verfügte durch seinen beruflichen Werdegang über zahlreiche Kontakte im Bereich Medien und Journalismus, die er für sich selbst und seine jeweils vorgesetzten Minister fruchtbar machte. Er galt für die JournalistInnen durch Informationsgewährung und Hintergrundgespräche als wertvoller Ansprechpartner. Er hat beste Kontakte zu KURZ und Mag. BLÜMEL, MBA: So sprachen MMag. SCHMID und KURZ von „Freundschaft“; Sebastian KURZ weihte MMag. SCHMID auch in politisch äußerst heikle Vorgänge wie etwa die Pläne zur Ablöse von Obmann Dr. MITTERLEHNER ein, die MMag. SCHMID auch aktiv unterstützte.

Im April 2016 wirkte MMag. SCHMID offenbar an einer Erhöhung des Budgets für das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter der Führung von KURZ mit, indem er es gemäß dem Chatverlauf zwischen MMag. SCHMID und Mag. BLÜMEL, MBA um über 35% und somit um 160 Mio Euro (tatsächlich lässt sich eine Erhöhung von 29% nachvollziehen) steigerte, wodurch Sebastian KURZ durch eine Aufstockung auch des Repräsentations- und Inseratenbudgets die Möglichkeit gewährt werden sollte, das gemeinsam in Aussicht genommene Projekt als Außenminister durch erhöhtes Eigenmarketing voranzutreiben. An KURZ kommunizierte MMag. SCHMID die Budgeterhöhung mit dem Hinweis „*das haben wir NUR für dich gemacht*“ und „*Du schuldest mir was :)))!*“.

Mag. BLÜMEL, MBA wiederum schrieb ihm etwa mit drei Kuss-Emojis verstärkt „*Du bist Familie*“ und betonte, dass er gebraucht werde. MMag. SCHMID übte sehr weitreichenden Einfluss auf wichtige Entscheidungen im Bereich der Personalpolitik aus; in jenen Bereichen, bei denen eine Entscheidung von den Spitzen der ÖVP selbst abgesegnet werden musste, konnte er zumindest befürwortende Empfehlungen abgeben.

Mag. Johannes PASQUALI wechselte im Jahr 2004 als damaliger Bezirksrat der FPÖ im Wiener Bezirk Wieden zur ÖVP. Er ist seit 2. Mai 2016 Bezirksparteiobmann der ÖVP Wieden und schon seit 2015 Klubobmann der ÖVP in der Bezirksvertretung Wieden. Er ist seit 2014 Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit im BMF. Im Zuge dieser Tätigkeit ist er unter

anderem für die Vereinbarung von Medienkooperationen, Inseratenvereinbarungen und Beraterverträgen sowie der diesbezüglichen Rechnungslegung und Freigaben verantwortlich.

Mag. PASQUALI war stellvertretender Staatskommissär bei der Volksbank Salzburg eG, Casinos Austria AG und Hypo NÖ Landesbank für Niederösterreich und Wien AG; ab 1. März 2019 wurde er zum Staatskommissär der Raiffeisenbank Region Amstetten eGen bestellt.

Dr. Stefan STEINER arbeitete ab 2011 – zuletzt als Sektionschef im Integrationsstaatssekretariat und danach im BMEIA – eng mit Sebastian KURZ zusammen. Im Juni 2017 (danach war er im BMEIA gemäß § 29b Abs 1 VBG unter Entfall der Bezüge karenziert) wechselte Dr. STEINER in die Bundes-ÖVP, wo er neben Elisabeth KÖSTINGER Generalsekretär war. Anfang 2018 legte Dr. STEINER die Funktion als Generalsekretär zurück, blieb aber - im Rahmen eines Beratungsvertrags mit der Bundes-ÖVP - einer der wichtigsten strategischen Berater von Sebastian KURZ. Neben Sebastian KURZ, Elisabeth KÖSTINGER, Mag. Gernot BLÜMEL, MBA und Mag. Bettina GLATZ-KREMSNER gehörte er der Steuerungsgruppe der ÖVP im Zuge der Regierungsbildung nach der Nationalratswahl 2017 an.

Dr. STEINER war in den Projektunterlagen an erster Stelle angeführt und mit den Aufgaben „*Leitung, Strategie/Planung, rechtliche Rahmenbedingungen, Wahlkampf Vorbereitung und Neuaufstellung Partei*“ beauftragt (ON 1118 S 499).

Mag. Gerald FLEISCHMANN arbeitete ebenso ab 2011 im Integrationsstaatssekretariat und später im BMEIA eng mit Sebastian KURZ zusammen. Ab 2017 war Mag. FLEISCHMANN stellvertretender Kabinettschef von Bundeskanzler Sebastian KURZ und Leiter der neu geschaffenen Stabsstelle für strategische Kommunikationsplanung.

Mag. FLEISCHMANN war in den Projektunterlagen mit den Aufgaben „*Presse, Strategie, Wordings, Inseratenmanagement*“ beauftragt (ON 1118 S 499).

Johannes FRISCHMANN, MSc war von September 2014 bis Juli 2017 Pressesprecher im BMF. Danach wechselte er über Ersuchen von Sebastian KURZ zu ihm als sein Pressesprecher. Diese Funktion übt er bis jetzt aus.

MMag. Dr. Sophie KARMASIN war vom 16. Dezember 2013 bis zum 18. Dezember 2017 (von der ÖVP nominierte) parteilose Bundesministerin für Familien und Jugend. Zuvor war sie

von 2006 bis 2013 Geschäftsführerin der KARMASIN MOTIVFORSCHUNG GmbH, die von ihren Eltern Dr. Friedrich KARMASIN und Dr. Helene KARMASIN gegründet und 2011 (vollständig) an sie und ihren Bruder Univ.-Prof. DDR. Matthias KARMASIN übergeben wurde. MMag. Dr. Sophie KARMASIN hielt ab 2011 85 % der Anteile. Die KARMASIN MOTIVFORSCHUNG GmbH war bis 2014 alleinige Gesellschafterin des Marktforschungsinstituts „GALLUP-INSTITUT GmbH“, das jahrelange Umfragen und Marktforschung für die FELLNER-Gruppe durchführte.

MMag. Dr. Sophie KARMASIN schied Ende 2017 als Ministerin aus und gründete im Juni 2018 die KARMASIN RESEARCH&IDENTITY GmbH. Praktisch mit Beginn der Geschäftstätigkeit des neuen Unternehmens arbeitete MMag. Dr. KARMASIN wieder mit [REDACTED] MA, MBA zusammen und präsentierte seither als Analystin in der Sendung „Fellner! Live“ Wahlumfragen von RESEARCH AFFAIRS.

Alle bisher genannten Personen sind in der im Tenor angeführten Gruppe der engsten Vertrauten um Sebastian KURZ enthalten. Diese Gruppe umfasst auch noch weitere enge Mitarbeiter, die aber mangels strafrechtlicher Relevanz hier nicht genannt werden.

[REDACTED] MA, MBA arbeitete von 2007 bis 2015 als Research Managerin/Assistenz der Geschäftsführung der KARMASIN MOTIVFORSCHUNG GmbH und machte sich 2015 selbstständig. Seit 2015 war sie als nicht protokollierte Einzelunternehmerin im Bereich der Marktforschung mit der Marke „RESEARCH AFFAIRS“ tätig. Auch nach ihrem Ausscheiden bei der KARMASIN MOTIVFORSCHUNG GmbH im Jahr 2015 war und ist sie weiterhin – laut eigener Homepage – als empirische Partnerin von Dr. [REDACTED] („KARMASIN Behavioural Insights“), der Mutter von MMag. Dr. Sophie KARMASIN, tätig.

Wolfgang FELLNER ist Gründer und Herausgeber des Mediums ÖSTERREICH. Sein Bruder **Mag. Helmuth FELLNER** ist laut einer Medienrecherche bei Mediengründungen für kaufmännische Angelegenheiten zuständig. Am Projekt der Tageszeitung ÖSTERREICH ist Mag. FELLNER etwa ab Mitte der 2000er Jahre nicht mehr beteiligt; er bringt sich aber weiterhin operativ in das Geschäft der FELLNER Gruppe ein, hat wesentlichen Einfluss und erbringt diese Leistungen als Geschäftsführer und Alleingesellschafter der HF Beratungs GmbH & Co KG.

MMag. SCHMID kennt sowohl Wolfgang FELLNER als auch Mag. Helmut FELLNER insbesondere aufgrund seiner Tätigkeit als Pressesprecher und später als Kabinettschef im Finanzministerium.

2.2 politische Ausgangslage und Vorgeschichte

Die seit 2008 regierende „große Koalition“ aus SPÖ und ÖVP verlor in Umfragen zunehmend an Zustimmung. In der ÖVP konnten die Bundesparteiobermänner und Vizekanzler DI PRÖLL und Dr. SPINDELEGGER, der Sebastian KURZ im Jahr 2011 als Staatssekretär für Integration im Bundesministerium für Inneres in die Spitzenpolitik holte, nicht den gewünschten politischen Erfolg verbuchen. Nachdem Sebastian KURZ im Nationalratswahlkampf 2013 die meisten Vorzugsstimmen aller Kandidat*innen erreichte, wurde er medial als „Zukunftshoffnung“ - als auch Dr. MITTERLEHNER als Bundesparteiobermann nicht den erhofften (anhaltenden) Erfolg für die ÖVP erzielen konnte - sogar als möglicher „Retter“ der ÖVP dargestellt.

Ab 2014 leitete Mag. Gernot BLÜMEL, MBA zunächst unter dem Titel „Evolution Volkspartei“ – intern auch „Projekt Ballhausplatz“ bezeichnet – einen Erneuerungsprozess der Volkspartei ein, der 2015 in einem eigenen Bundesparteitag mit Statutenänderung mündete (ON 1252 S 10 f). Ziel war es, die ÖVP mit Sebastian KURZ zur Kanzlerpartei zu machen. So entwickelte der damalige Außenminister Sebastian KURZ mit einer Gruppe seiner engsten Vertrauten, wie dem Parteiobermann der Landesgruppe Wien Mag. BLÜMEL, MBA, den engsten strategischen Beratern Dr. Stefan STEINER, Mag. Gerald FLEISCHMANN, Axel MELCHIOR, MMag. SCHMID und wenigen weiteren Mitarbeitern, Pläne und Strategien mit dem vorrangigen Ziel, zunächst als designierter und dann als gewählter Parteiobermann die Führung der ÖVP zu übernehmen – in den Projektunterlagen als „Tag der Übernahme“ bezeichnet (ON 1118 S 491) – um danach als Bundesparteiobermann die ÖVP wieder aus einem damaligen Umfragetief und in einen Wahlkampf zur Erlangung der Kanzlerschaft zu führen. Diese Pläne und Strategien manifestierten sich in den von dieser Gruppe erarbeiteten Strategiepapieren, die teilweise mit Titeln wie „Projekt BPO“ (BPO für Bundesparteiobermann) oder „Projekt Ballhausplatz“ (Die Adresse des Bundeskanzleramts als Symbol für das Ziel der Kanzlerschaft) versehen waren und eine finanzielle und thematische Neuausrichtung der Bundespartei ÖVP und eine Vorbereitung eines Wahlkampfes beinhalteten. Um dieses Ziel zu erreichen war es aus Sicht dieser Gruppe ua erforderlich, regelmäßige und thematisch spezifische Umfrageergebnisse zur Einschätzung der aktuellen politischen Lage als Entscheidungsgrundlage für ihre Strategie zu erhalten (vgl Punkt 5. „BuPa Neu planen“ mit den Aufgaben „Zielgruppenanalyse, Botschaften abtesten, Fokusgruppen“, ON 1118 S 488), wobei die jeweiligen Umfrageergebnisse durch gezielte Veröffentlichungen auch zum Lenken der öffentlichen aber auch innerparteilichen Meinung benutzt werden sollten.

Anfang 2016 zeichnete sich in Umfragen zur Bundespräsidentenwahl ab, dass die von der SPÖ und der ÖVP nominierten Kandidaten sehr schlecht abschneiden würden. Der

damalige Bundeskanzler Werner FAYMANN wurde parteiintern zunehmend mehr in Frage gestellt und es war absehbar, dass er zurücktreten und ihm jemand mit mehr öffentlicher Zustimmung nachfolgen könnte. Sebastian KURZ betrachtete diese Möglichkeit eines neuen „unverbrauchten Bundeskanzlers“ als große Gefahr für seinen politischen Plan, Bundesparteiobmann und nach Neuwahlen Bundeskanzler zu werden, und beschloss mit seinen politischen Vertrauten spätestens im März 2016 den Plan aktiv umzusetzen. Im März 2016 wurde zur Beurteilung der Lage eine Umfrage beim Meinungsforscher Dr. Franz SOMMER beauftragt, um die Chancen von KURZ für eine allfällige Nationalratswahl auszuloten. Das Ergebnis war, dass die ÖVP mit KURZ um 15% besser abschneiden würde als unter der Führung von Dr. MITTERLEHNER. KURZ versuchte mit Hinweis auf das Umfrageergebnis die Partei-Spitzenfunktionäre von einer Neuwahl unter seiner Führung zu überzeugen. Diese Aktivitäten von KURZ und seinem Team wurden parteiintern von Parteiobmann Dr. MITTERLEHNER und einigen Landeshauptleuten kritisch gesehen. Beim Parteivorstand am 10. Mai 2016 stellte ihn Dr. MITTERLEHNER (nach seiner Darstellung im Buch „Haltung“) zur Rede; dabei habe KURZ sein Ziel, die Koalition zu sprengen, offengelegt.

In Anbetracht der parteiinternen Zurückhaltung musste Sebastian KURZ sein Vorhaben daher verdeckt weiterbetreiben. Eine zusätzliche Hürde bestand in den mangelnden finanziellen Möglichkeiten, weil er (noch) keinen Zugang zu den Geldern der Partei hatte. Die hier inkriminierten Tathandlungen sind daher vor dem Hintergrund dieser beiden Umstände zu sehen: Um nicht weitere parteiinterne Unruhe zu erzeugen, durfte die Beauftragung der für erforderlich erachteten Umfragen daher nicht erkennbar sein. Die für sein Vorhaben essentielle Beeinflussung der öffentlichen und innerparteilichen Meinung - dies auch durch gezielte Veröffentlichungen von Umfragen - würde ebenso wie die Umfragen selbst erhebliche Kosten verursachen, sodass zusätzlich eine verdeckten Finanzierung des Projektes unumgänglich war.

Die Lösung wurde schließlich in der Entwicklung des sogenannten [REDACTED] „ÖSTERREICH Tools“ gefunden:

Die Umfragen wollte man verdeckt mit Hilfe der ihnen vertrauten und von Dr. MITTERLEHNER enttäuschten MMag. Dr. KARMASIN erhalten. Diese war vor ihrer politischen Karriere als Familienministerin (2014 bis Ende 2017) ua. alleinige Gesellschafterin des Marktforschungsinstituts „GALLUP-INSTITUT GmbH“, das jahrelang Umfragen und Marktforschung für die FELLNER-Gruppe durchführte. Sie hatte daher sowohl reichliche Erfahrung mit Meinungsumfragen als auch beste Kontakte zu Wolfgang und Mag. Helmuth FELLNER. Die beabsichtigten Veröffentlichungen in Medien sollten insbesondere im Wege der FELLNER-Gruppe durch zeitlich parallel erfolgende Inseratenschaltungen „finanziert“ und somit sichergestellt werden. Dieser Zusammenhang findet sich auch in den genannten

Strategiepapieren, wobei sowohl im Dokument mit dem Titel „Projekt Ballhausplatz“ als auch in einem Dokument beinhaltend 61 Punkte zur „Vorbereitung“, „Übernahme“ (der Bundespartei) und zeitlich festgelegter Meilensteine bis zum Ziel einer Regierungsbildung („1 Woche“, „1 Monat“, „3 Monate“, „6 Monate“ und „1 Jahr“) die Aufgaben „Umfragen“ und „Inserate“ jeweils unmittelbar aufeinanderfolgend - in einer Unterlage als Unterpunkt - festgeschrieben waren:

Unterlage „Projekt Ballhausplatz“ (ON 1118 S 479):

- Umfrage in Auftrag geben
 - „Mit SK alles besser“
 - Inserate beauftragen

Unterlage mit Meilensteinen (ON 1118 S 507):

36. Meinungsumfrage	StSt
37. Medienkooperationen (Inserate etc.)	GF

MMag. SCHMID hatte als Generalsekretär des BMF ebenfalls gute Kontakte zu den Brüdern FELLNER und konnte zusätzlich über die finanziellen Mittel des BMF verfügen. Da er als enger Vertrauter von Sebastian KURZ diesem auch seine uneingeschränkte Loyalität zugesichert hatte (siehe etwa die später verfasste Nachricht „*Ich bin einer deiner Prätorianer der keine Probleme macht sondern löst.*“), wurde er von Sebastian KURZ bereits im März 2016 mit der Umsetzung dieses Vorhabens beauftragt. MMag. SCHMID nahm daher in laufender Abstimmung mit KURZ mit MMag. Dr. KARMASIN und den Brüdern Mag. Helmuth und Wolfgang FELLNER Kontakt auf und begann, an der Detailplanung und Umsetzung des „**████████** ÖSTERREICH Tools“ zu arbeiten.

2.3 Die Vereinbarungen des „**████████** ÖSTERREICH Tools“

Das von den Beschuldigten so genannte „Beinschab ÖSTERREICH Tool“ bestand aus zwei miteinander zusammenhängenden nach vorheriger Absprache mit Sebastian KURZ getroffenen Vereinbarungen:

Einerseits wurde zwischen MMag. SCHMID und Mag. Helmuth und Wolfgang FELLNER unter Einbindung von MMag. Dr. KARMASIN und (teilweise auch) **████████** MA, MBA sowie Mag. Johannes PASQUALI und Johannes FRISCHMANN, MSc vereinbart, dass im

Gegenzug für die aufgrund einer wiederkehrenden Zusage und Vergabe von Inseratenaufträgen durch das BMF geleisteten Zahlungen - zusätzlich zu den für die Verschleierung der Tathandlungen erforderlichen gekennzeichneten Schaltungen im Anzeigenteil der Medien - von MMag. SCHMID als Mittelsmann vorgegebene redaktionelle Inhalte, nämlich insbesondere von [REDACTED] MA, MBA zu erhebende Umfrageergebnisse, aber auch andere aus Sicht der Beschuldigten relevante Berichte, zu vorgegebenen Zeitpunkten - somit einer entgeltlichen Veröffentlichung iS § Abs 1 Z 2 MedKF-TG gleichkommend - in Medien der FELLNER-Gruppe und insbesondere in der Tageszeitung ÖSTERREICH sowie im Onlinemedium oe24.at - teilweise mit einer die Interessen von Sebastian KURZ und der Gruppe seiner Vertrauten fördernden Kommentierung durch Wolfgang FELLNER, Sabine BEINSCHAB, MA, MBA oder andere Redakteure - veröffentlicht werden sollen. Die inhaltlichen Vorgaben an den Mittelsmann MMag. SCHMID sollten von Sebastian KURZ, Dr. Stefan STEINER, Mag. Gerald FLEISCHMANN und Johannes FRISCHMANN, MSc kommen.

Andererseits vereinbarten MMag. SCHMID, MMag. Dr. KARMASIN und [REDACTED] MA, MBA unter Einbindung von Mag. Johannes PASQUALI und Johannes FRISCHMANN, MSc, dass bestimmte für die Beschuldigten relevante Umfragen - wiederum nach inhaltlichen Vorgaben von Sebastian KURZ, Dr. Stefan STEINER, Mag. Gerald FLEISCHMANN und Johannes FRISCHMANN, MSc - mit ausschließlich (partei-)politischen Inhalten bei [REDACTED] MA, MBA beauftragt werden. Die dafür entstehenden Kosten sollten zuerst verdeckt über die Mediengruppe ÖSTERREICH, danach mittels Scheinrechnungen in zeitlich parallel beim Einzelunternehmen der [REDACTED] MA, MBA in Auftrag gegebenen für das BMF zu erbringenden Studien abgerechnet werden.

Die später detailliert dargestellten Aufträge zu konkreten Umfragen liefen im Wesentlichen mit den Phasen und Fortschritten des „Projektes Ballhausplatz“ parallel und betrafen ausschließlich parteipolitische Interessen von Sebastian KURZ und der ÖVP:

- So wurden zunächst in der **ersten Phase** bis zur Wahl von Sebastian KURZ zum Parteiobmann insbesondere Umfragen beauftragt, aus denen ersichtlich werden sollte, wie schlecht die ÖVP unter dem Bundesparteiohmann Dr. MITTERLEHNER abschneidet, während vergleichend aufgezeigt wurde, um wie viel besser die Ergebnisse unter einem Vorsitzenden Sebastian KURZ ausfallen würden. Das dahinterstehende Ziel war, die Akzeptanz der Parteifunktionäre hinsichtlich der „Übernahme“ der Parteiführung durch KURZ zu seinen Vorstellungen zu erhöhen (FRISCHMANN, MSc an MMag. SCHMID am 6. Jänner 2017 „Wir zündeln ☺☺☺ ☺“). Weiters wurde die öffentliche Meinung zu möglichen Neuwahlen (vgl Welle vom 2.

Februar 2017 „möglicher Koalitionsbruch“) abgefragt, wobei die diesbezüglich strategische Vorgabe darin bestand, dass eine Neuwahlentscheidung nicht der ÖVP und vor allem nicht Sebastian KURZ zugerechnet werden dürfte. Zusätzlich wurden auch Umfragen zu bestimmten aktuellen Themen (etwa zu einer Kampagnenaktion von Bundeskanzler Mag. KERN: „Kern als Pizzabote“) eingeholt.

- In der **zweiten Phase** des beginnenden Wahlkampfes wurden Umfragen beauftragt, die die beste Themensetzung ermöglichen sollten („Fragen zur kalten Progression“) sowie mögliche Mitbewerber betrafen („Kriterienkatalog SPÖ“, „Fragen zur Reformpartnerschaft, Bewertung Sebastian Kurz, Christian Kern“) und zu entsprechenden Veröffentlichungen führten: Beispielsweise wurde kurz nach der Anfang Juli 2017 erfolgten Bekanntgabe der Nominierung von Dr. Irmgard GRISS durch die NEOS eine Umfrage beauftragt, die zu gewünschten ÖSTERREICH-Berichten (zB mit der Schlagzeile „1. UMFRAGE: Griss bringt NEOS nur 1 Prozent - Sensation: Ex-Hofburg-Kandidatin Irmgard Griss dürfte den Neos kaum Vorteile bringen.“) führte. Ähnlich reagierte Mag. FLEISCHMANN auf das am 25. Juli 2017 von Dr. Peter PILZ verlautbarte Antreten mit der „Liste Peter Pilz“, indem er bereits am 26. Juli 2017 einen Vorschlag für eine Umfrage mit Fragen wie „Wem kostet Pilz?“ unterbreitete und sogleich die von ihm gewünschte Ergebnisse mit übermittelte „Grobe [gemeint Grüne – sichtlich automatische Rechtschreibkorrektur] stark, Sozis Mittel, bissl neos, blau kaum, VP so gut wie nichts“.
- In der **dritten Phase** wurden Umfragen erstellt, um die Anzahl der Unentschlossenen und deren Wünsche zu erheben, wobei Veröffentlichungen der gezielten Mobilisierung der eigenen Funktionäre dienen sollten („Bist du mit dem Österreich Aufmacher heute zufrieden für die Mobilisierung der eigenen“). Teilweise wurden auch die Erfolge bei TV-Konfrontationen abgefragt und mit dem eindeutigen Sieger Sebastian KURZ veröffentlicht, wobei (in zumindest einem Fall) sogar das gewünschte Ergebnis vorab besprochen wurde.
- In der **vierten Phase** nach der Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 wurden im Auftrag von Sebastian KURZ Fragen zu Koalitionsvarianten und der möglichen Bildung eines Expertenkabinetts sowie etwas später im März 2018 zur Akzeptanz der Budgettreue und vorgesehenen Einsparungen gestellt.

Auch auf Art und Weise der Veröffentlichungen der Umfrageergebnisse nahmen die Beschuldigten auf Grundlage der Vereinbarung Einfluss. So wurden die Ergebnisse in der Regel zunächst von [REDACTED] MA, MBA an MMag. SCHMID geschickt. Dieser entschied - teils nach Rücksprache mit Dr. STEINER -, dass als ungünstig für die ÖVP beurteilte Umfrageergebnisse (so zB betreffend eine allfällige Neuwahl am 28. Jänner 2017 oder Ergebnisse betreffend TV-Konfrontationen oder das ohnehin eintretende Brechen von

Wahlversprechen am 21. August 2017) nicht veröffentlicht und andere, die zum Beispiel die eigenen Funktionäre der ÖVP zu weiteren Anstrengungen im Wahlkampf motivieren sollten, jedenfalls veröffentlicht werden sollten. Erst nachdem [REDACTED] MA, MBA das Einverständnis von MMag. SCHMID für die genauen Vorgaben der Veröffentlichung der Umfrageergebnisse erhalten hatte, schickte sie die Ergebnisse an Mag. Helmuth und Wolfgang FELLNER. Festzuhalten ist außerdem, dass [REDACTED] MA, MBA (zumindest in einem Fall) die Umfrageergebnisse im Auftrag der Beschuldigten innerhalb der Schwankungsbreiten zugunsten der ÖVP beeinflusste („frisierte“)

2.4 Zur konkreten Planung und Vereinbarung

Am 6. März 2016 informierte MMag. SCHMID KURZ, dass er nächste Woche MMag. Dr. KARMASIN „wegen Umfragen“ treffen werde. Dieser Ankündigung entsprechend findet sich im Kalender von MMag. SCHMID ein Termin mit MMag. Dr. KARMASIN und dem Kabinettsmitarbeiter Mag. [REDACTED] BSc für 9. März 2016 eingetragen.

Am 8. März 2016 berichtete MMag. SCHMID KURZ auch darüber, dass man mit dem Herausgeber und Chefredakteur der Tageszeitung DIE PRESSE, Rainer NOWAK, Umfragen (vermutlich bezog sich dies auf die bei Dr. SOMMER beauftragte Studie) rund um den Parteitag der ÖVP Wien, bei dem Mag. BLÜMEL, MBA zum Parteichef der ÖVP Wien gewählt wurde, „spielen“ werde. KURZ bedankte sich mit den Worten „Großartig!!! Du bist super!“

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/22137	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	131	Thomas Schmid	Nowak macht Story Abgrenzung zu NEOS. Blümel spielt in wien NEOS an die wAnd. Rund um Parteitag spielen wir die Umfragen groß. Macht er uns. LG t	2016-03-08 15:25:23
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/22138	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	132	Kurz Sebastian [REDACTED]	Großartig!!! Du bist super!	2016-03-08 15:25:16

Am 10. März 2016 – einem Tag nach dem Abendtermin zwischen MMag. SCHMID, MMag. Dr. KARMASIN und dem Kabinettsmitarbeiter Mag. [REDACTED] BSc – informierte MMag. Dr. KARMASIN MMag. SCHMID über die Organisation eines Termins mit FELLNER, der am 15. März 2016 stattfand. Unmittelbar vor dem Termin fand eine Vorbesprechung zwischen MMag. SCHMID und MMag. Dr. KARMASIN statt.

Input	Calendar Name	Summary	Start	End	Location
Outlook/termine.CSV	Outlook	17.30 BM Karmasin + Wolfgang u. Helmut Fellner	2016-03-15 17:30	2016-03-15 18:30	Motto am Fluss
Outlook/termine.CSV	Outlook	17.15 VB BM Karmasin	2016-03-15 17:00	2016-03-15 17:30	

Im Anschluss an den Termin schrieb MMag. SCHMID an KURZ: „Gute News bei der Umfrage Front. Sophie weiß ich nicht ob ich überreden konnte. Sie ist noch voll auf“. Sebastian KURZ erkundigte sich daraufhin, ob er mit MMag. Dr. KARMASIN reden könne, was MMag.

SCHMID befürwortete und eine mögliche Strategie zum Überreden aufzeigte; KURZ sagte schließlich ein Gespräch zu.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/22413	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	134	Kurz Sebastian [REDACTED]	Bln grad in Ausschuss. SMS geht. Lg	2016-03-15 18:50:24	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/22414	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	135	Thomas Schmid	Gute News bei der Umfrage Front. Sophie weiß ich nicht ob ich überreden konnte. Sie ist noch voll auf	2016-03-15 18:51:21	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/22417	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	136	Kurz Sebastian [REDACTED]	kann ich mit ihr reden?	2016-03-15 18:56:52	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/22418	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	137	Kurz Sebastian [REDACTED]	super danke	2016-03-15 18:56:56	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/22419	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	138	Thomas Schmid	Ja bitte! Sie ist so angefressen wegen Mitterlehner, weil er ihr in den Rücken gefallen ist. Habe jetzt 3 Stunden mit ihr gesprochen. Und spindi auf sie angesetzt	2016-03-15 18:59:57	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/22420	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	139	Thomas Schmid	Wenn du ihr sagst dass jetzt nicht die Welt untergeht. Und das Mitterlehner eben ein arsch war usw. Hilft das sicher	2016-03-15 19:00:48	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/22421	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	140	Kurz Sebastian [REDACTED]	passt mach. Ich.	2016-03-15 19:01:05	True

Danach organisierte MMag. Dr. KARMASIN Mitte April einen gemeinsamen Abendtermin mit Mag. Helmuth FELLNER und MMag. SCHMID für den 2. Mai 2016, bei dem die weitere Vorgehensweise abgestimmt und besprochen wurde. Gleichzeitig sendete MMag. Dr. KARMASIN die Kontaktdaten von Mag. Helmuth FELLNER an MMag. SCHMID, da dieser Mag. FELLNER offenbar noch nicht persönlich kannte. Eine Woche später, am 22. April 2016 sendete auch [REDACTED] MA, MBA ihre Kontaktdaten an MMag. SCHMID.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Anhänge Forensic-ID (letzte)	Anhänge Dateiname
MSG/ AM_UFE D/ 108533	sophie.karmasin @bmfj.gv.at	iMessage	26	sophie.karmasin@ bmfj.gv.at	Er hat um 18 Uhr schon Termin aber anschließend könnte er kommen, ruf ihn gleich an	2016-04-15 09:20:57	AT/ AM_MBB_20 18-05-27- 034946/788	Mag. Helmuth Fellner.vcf
MSG/ AM_UFE D/ 108598	sophie.karmasin @bmfj.gv.at	iMessage	27	Thomas Schmid	Super! Er kommt	2016-04-15 09:25:53		
MSG/ AM_UFE D/ 108664	sophie.karmasin @bmfj.gv.at	iMessage	28	sophie.karmasin@ bmfj.gv.at	Gut, er will schon früher starten, geht das? Unser Termin ist erst 2.5., lg Sophie	2016-04-15 09:27:00		

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_UFED/108185	[REDACTED]	iMessage	0	[REDACTED]	Lieber Herr Schmid, ich schicke Ihnen meine Kontaktdaten: [REDACTED]@researchaffairs.at, www.researchaffairs.at, liebe Grüße,	2016-04-22 21:47:30	False

Auf schon damals zwischen MMag. SCHMID und Mag. Helmuth und Wolfgang FELLNER geschlossene Vereinbarungen deuten bereits Chatnachrichten aus April 2016 hin, wobei im

Gegenzug für den „erledigt(en) Teil der Vereinbarung“ eine Erwartungshaltung mit zeitnahe-
Berichterstattung „Ich bin gespannt wie das Schelling Budget morgen bei euch berichtet wird“
verbunden war.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_UFED/108020	Fellner Wolfgang	SMS	2	Schmid Thomas	Lieber Herr Fellner, mit ihrem Bruder einen Teil der Vereinbarung erledigt. Ich bin gespannt wie das Schelling Budget morgen bei euch berichtet wird. LG	2016-04-26 12:24:16	False

Am 2. Mai 2016, am Tag des gemeinsamen Abendessens mit Mag. Helmuth FELLNER und
MMag. Dr. KARMASIN, findet sich wenige Stunden zuvor auch ein Termin mit [REDACTED]
MA, MBA und FRISCHMANN, MSc im Kalender von MMag. SCHMID eingetragen.

Input	Event ID	Calendar Name	Summary	Start	End	Location
Outlook/termine.CSV	Outlook	Outlook	18.00 BM Karmasin + Helmut	2016-05-02 18:00	2016-05-02 21:00	Motto am Fluss

Input	Event ID	Calendar Name	Summary	Start	End	Location	Attendees	Organization
Outlook/termine.CSV	Outlook	Outlook	13.45 Beinscharb/Frischmann - 5min	2016-05-02 13:30	2016-05-02 14:00		Schmid, Thomas	

Offenbar während des Abendessens mit Mag. FELLNER und MMag. Dr. KARMASIN am 2.
Mai 2016 sendete MMag. SCHMID an FRISCHMANN, MSc eine Nachricht, dass er „Von
morgen auf übermorgen - Bauern Hilfen mit Österreich spielen“ solle und eine weitere an
Mag. PASQUALI, damit sich dieser einen Termin mit MMag. SCHMID für den Montag, 9. Mai
2016 um 16:00 Uhr einträgt.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_UFED/107894	Pasquali Johannes	SMS	11	Schmid Thomas	Kommender Montag 16.00 bitte Termin bei mir. LG t	2016-05-02 19:06:45	False

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_MBB_2019-09-08-034829/25075	Frischmann Johannes MSc	iMessage	417	Schmid Thomas	Von morgen auf übermorgen - Bauern Hilfen mit Österreich spielen bitte	2016-05-02 18:44:11	True
MSG/AM_MBB_2019-09-08-034829/25076	Frischmann Johannes MSc	iMessage	418	Schmid Thomas	Ok.	2016-05-02 18:45:11	True

Für den 12. Mai 2016 findet sich im Terminkalender von MMag. SCHMID ein Termin mit Mag.
FELLNER, Oliver VOIGT (damaliger Geschäftsführer der Mediengruppe ÖSTERREICH),

Mag. PASQUALI und FRISCHMANN, MSc, bei dem mögliche Medienkooperationen mit der FELLNER-Gruppe besprochen und tatplangemäß in Aussicht genommen wurden.

Input	Event ID	Calendar Name	Summary	Start	End	Location	Attendees	Organization
Outlook/termine.CS\Outlook			Kopieren: 10.30 Mag. Helmuth Fellner, Oliver Voigt, Mag. Pasquali + JF	2016-05-12 10:30	2016-05-12 11:30	Besprechungsraum/ Kabinett	Pasquali, Johannes, Frischmann, Johannes	Schmid, Thomas

Im April oder Mai 2016 vereinbarten schließlich nach vorheriger Absprache mit Sebastian KURZ MMag. SCHMID und Mag. Helmuth und Wolfgang FELLNER unter Einbindung von MMag. Dr. KARMASIN und (teilweise auch) Sabine BEINSCHAB, MA, MBA sowie Mag. Johannes PASQUALI und Johannes FRISCHMANN, MSc, dass im Gegenzug für die aufgrund einer wiederkehrenden Zusage und Vergabe von Inseratenaufträgen durch das BMF geleisteten Zahlungen - zusätzlich zu den für die Verschleierung der Tathandlungen erforderlichen gekennzeichneten Schaltungen im Anzeigenteil der Medien - von MMag. SCHMID als Mittelsmann vorgegebene redaktionelle Inhalte, nämlich insbesondere von BEINSCHAB, MA, MBA zu erhebende Umfrageergebnisse, aber auch andere aus Sicht der Beschuldigten relevante Berichte, zu vorgegebenen Zeitpunkten - somit einer entgeltlichen Veröffentlichung iS § Abs 1 Z 2 MedKF-TG gleichkommend - in Medien der FELLNER-Gruppe und insbesondere in der Tageszeitung ÖSTERREICH sowie im Onlinemedium oe24.at - teilweise mit einer die Interessen von Sebastian KURZ und der Gruppe seiner Vertrauten fördernden Kommentierung durch Wolfgang FELLNER, Sabine BEINSCHAB, MA, MBA oder andere Redakteure - veröffentlicht werden sollen. Die inhaltlichen Vorgaben an den Mittelsmann MMag. SCHMID sollten von Sebastian KURZ, Dr. Stefan STEINER, Mag. Gerald FLEISCHMANN und Johannes FRISCHMANN, MSc kommen.

Die ersten mit dieser Vereinbarung verbundenen Inseratenaufträge wurden bereits anlässlich des Termins am 12. Mai 2016 vereinbart.

Bereits in der Anfangsphase dieser Vereinbarung kam es zu einem Konflikt („*Fellner hat sich an keine Abmachung gehalten*“), weil anstatt der vereinbarten Inhalte betreffend diverse Ergebnisse von Umfragen iZm den Themen Brexit, Maschinensteuer, Wirtschaftskompetenz und Standort, Schuldenabbau und Einsatz von Steuergeld auch noch eine nicht gewünschte „*private Story*“ über einen Immobilienkauf von Dr. SCHELLING in der Tageszeitung ÖSTERREICH erschienen war. Die Inhalte sollten ersichtlich eine Themensetzung iZm einem für 30. Juni 2016 mit Sebastian KURZ und Minister Dr. SCHELLING anberaumten Pressegespräch bewirken.

Input	Calendar Name	Summary	Start	End
Outlook/teri Outlook		8.15 HBM+BM Kurz Pressegespräch BREXIT im BMEIA	2016-06-30 08:30	2016-06-30 09:00

MMag. SCHMID wurde am 27. Juni 2016 von FRISCHMANN, MSc über die Missachtung der Vereinbarung informiert. Im Anschluss kritisierte MMag. SCHMID dies sowohl gegenüber den Brüdern FELLNER als auch gegenüber MMag. Dr. KARMASIN sehr deutlich und sprach von einem „Vertrauensbruch“.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_MBB_2019 -09-08- 034829/28131	Frischmann Johannes MSc	iMessage	523	Frischmann Johannes MSc	Fellner hat sich an keine Abmachung gehalten. Für Sa/So war ausgemacht Daten aus Umfrage zu bringen. Nix gebracht. Stattdessen ist heute eine Insider Geschichte drinnen über HBM Grundkauf am Mondesse und gescheiterte Bauplatzwidmung. Müssen nachher bitte reden.	2016-06-27 07:53:00	True
MSG/ AM_MBB_2019 -09-08- 034829/28133	Frischmann Johannes MSc	iMessage	524	Thomas Schmid	Unbedingt	2016-06-27 07:59:12	True

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_UFED/ 105742	Karmasin Sophie	SMS	51	Thomas Schmid	Fellner hat sich an keine Abmachung gehalten. Für Sa/So war ausgemacht Daten aus Umfrage zu bringen. Nix gebracht. Stattdessen ist heute eine Insider Geschichte drinnen über HBM Grundkauf am Mondesse und gescheiterte Bauplatzwidmung. Müssen nachher bitte reden.	2016-06-27 07:59:25	False
MSG/ AM_UFED/ 105807	Karmasin Sophie	SMS	52	Thomas Schmid	Das ist ehrlich gesagt Vertrauensbruch - da sollte man das dann besser lassen	2016-06-27 07:59:50	False
MSG/ AM_UFED/ 105672	Karmasin Sophie	iMessage	15	Karmasin Sophie	Ich urgiere Erklärung melde mich dann Lgs	2016-06-27 08:41:18	False
MSG/ AM_UFED/ 105737	Karmasin Sophie	iMessage	16	Thomas Schmid	Danke	2016-06-27 08:54:44	False

MMag. Dr. KARMASIN verlangte – ebenso wie MMag. SCHMID – eine Erklärung der Brüder FELLNER, welche sich daraufhin einsichtig zeigten und zusagten, die vereinbarten Inhalte nun auf einer Doppelseite, die Wolfgang FELLNER persönlich mache, zu veröffentlichen. Wolfgang FELLNER versicherte weiters, die offenkundig bereits ebenfalls zugesagte und später erfolgte Umstellung der Meinungsforschung auf das Einzelunternehmen von BEINSCHAB, MA, MBA einzuhalten („alles gut auch mit Wechsel Sonntagsfrage jederzeit“).

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_UFED/ 105758	Karmasin Sophie	iMessage	17	Karmasin Sophie	Mittwoch kommt Doppelseite die Fellner jetzt persönlich macht, alles gut auch mit Wechsel Sonntagsfrage jederzeit Lgs	2016-06-27 15:00:53	False

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_UFED/ 105689	Karmasin Sophie Fellner Wolfgang Mag. Fellner Helmut	SMS	0	Thomas Schmid	Liebe Fellners, ausgemacht war: DO: BREXIT. Sa: Maschinensteuer. So: wirtschaftskompetenz und Standort, schuldenabbau und Einsatz von Steuergeld. Erschienen ist jedoch - private Story von Schelling. Das ist eine echte Frechheit und nicht vertrauensbildend. Wir sind echt sauer!!!! Mega sauer.	2016-06-27 15:06:29	False

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
----------------------	------------	---------	---	--------	------	-----------	----------

MSG/ AM_UFED/ 105750 Fellner Wolfgang SMS 5 Fellner Wolfgang Versteh ich voll - melde mich in 30 minuten - mache jetzt volle doppelseite ueber umfrage am mittwoch. Okay? Wolfgang fellner 2016-06-27 15:10:20 False

Am 29. Juni 2016 frühmorgens schickte FRISCHMANN, MSc an MMag. SCHMID Screenshots der ePaper Ausgabe von ÖSTERREICH vom gleichen Tag zur Information, dass FELLNER nun doch die vereinbarte Veröffentlichung vornahm:

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Anhänge Forensic-ID	Anhänge Dateinamen
MSG/ AM_MBB_20 19-09-08-034829/2827 0	Frischmann Johannes MSc	iMessage	528	Frischmann Johannes MSc		2016-06-29 07:25:51	AT/ AM_MBB_2018-05-27-034946/937	IMG_9074.PNG
MSG/ AM_MBB_20 19-09-08-034829/2827 1	Frischmann Johannes MSc	iMessage	529	Frischmann Johannes MSc		2016-06-29 07:25:54	AT/ AM_MBB_2018-05-27-034946/938	IMG_9075.PNG



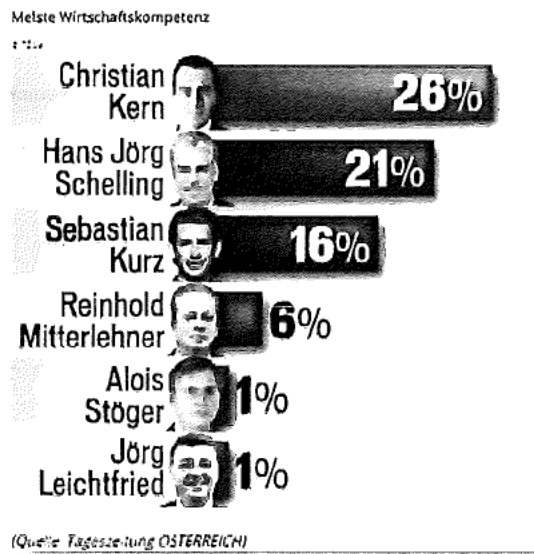
Um 10:03 Uhr schrieb Mag. Helmuth FELLNER an MMag. Thomas SCHMID, dass nun eine „umfragedoppelseite“ erschienen sei und erkundigt sich nach den nächsten Schritten.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
				Mag. Fellner			
	Mag. Fellner			Helmuth	Sorry, war - endlich - in einem funkloch!		
	Helmuth				Zwischenzeitlich umfragedoppelseite erschienen.	2016-06-29	
MSG/AM_UFED/105759		iMessage	23)	Nä. Schritte? Tel? Lg	10:03:24	False

Wenige Tage später berichtete FRISCHMANN, MSc die Schaltung einer Doppelseite mit Reise/Zollinfos für Ende Juli und 15. August 2016. Insgesamt würden die Inserate 116.000 Euro netto kosten. FRISCHMANN, MSc schloss die Chatnachricht mit dem Hinweis: „gleich wie die ersten zwei Wellen“.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt
MSG/AM_MBB_20 19-09-08- 034829/2839 0	Frischmann Johannes MSc	iMessage	530	Frischmann Johannes MSc	Zu Österreich: Ende Juli eine Doppelseite mit Reise/Zollinfos und rund um 15. August. Beides mal Umschlag Sonntagsausgabe. Gesamt netto 116.000 (gleich wie die ersten zwei Wellen)	2016-07-01 10:05:36

In Umsetzung der Vereinbarung erschien somit am 29. Juni 2016 unter dem Titel „Schelling & Kern: Duell um unsere Steuern“ eine Doppelseite in der Printversion in der Tageszeitung ÖSTERREICH und ein Bericht im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/schelling-kern-duell-um-unsere-steuern/241462693>“ (ON 1633 S 35 f), in dem Ergebnisse aus einer Umfrage von RESEARCH AFFAIRS veröffentlicht und von [REDACTED] MA, MBA kommentiert wurden. Thematisch behandeln sie „Reformwünsche an die Regierung“ und „Sicherung des Wirtschaftsstandortes“ sowie die Meinung der Befragten, welchem Spitzenpolitiker man jeweils „Wirtschaftskompetenz“, „die Überprüfung von Förderungen“, „Weniger Gesetze für Firmen“, „Reduzierung der Staatsschulden“ und „Richtiger Einsatz von Steuern“ zutraue.



Zusätzlich wurden Umfrageergebnisse zum Thema Maschinensteuer und EU-Austritt, somit genau die ursprünglich vereinbarten Themen präsentiert. Beauftragt wurde die Studie laut der Quellenangabe von der Tageszeitung ÖSTERREICH.

2.5 Ausbau der Vereinbarung:

Trotz dieses anfänglichen Problems („Vertrauensbruch“) hielten die an der Vereinbarung Beteiligten an dieser fest und beschlossen diese auszubauen:

MMag. SCHMID, Mag. PASQUALI, MMag. Dr. KARMASIN, [REDACTED] MA, MBA und Mag. Helmuth und Wolfgang FELLNER vereinbarten im Sommer/Herbst 2016, dass die Zeitung ÖSTERREICH im Zuge und Erweiterung der oben genannten Vereinbarung mit den Brüdern FELLNER ab Anfang 2017 regelmäßig politische Umfragen beim Einzelunternehmen von [REDACTED] MA, MBA RESEARCH AFFAIRS beauftragen werden. Diese sollten mit MMag. SCHMID und mehreren mit Medienthemen befassten Personen der ÖVP (KURZ, Dr. STEINER, FRISCHMANN, MSc und Mag. FLEISCHMANN) insofern abgestimmt werden, dass diese auch für ihre Strategien (Wahl zum Parteiobmann bzw später Wahlkampf) relevante Fragestellungen „anhängen“ können. Die Ergebnisse sollten unter Berücksichtigung der Wünsche der Beschuldigten veröffentlicht und dabei von [REDACTED] MA, MBA als scheinbar unabhängige Expertin im Sinne der ÖVP präsentiert werden. Die Bezahlung der von MMag. SCHMID beauftragten Fragestellungen sollte zunächst „Österreich“ - dh Unternehmen der FELLNER-Gruppe - und nach der Umstellung der Meinungsumfragen der FELLNER-Gruppe auf das Einzelunternehmen von [REDACTED] MA, MBA das BMF übernehmen. Die dabei auflaufenden Kosten sollten in ebenfalls bei Sabine BEINSCHAB, MA, MBA durch das BMF beauftragte Studien mittels Scheinrechnungen (inhaltlich unrichtige

Zuordnung der für die Umfragen gelegten Stundenabrechnungen zur Studie) eingerechnet und dadurch verschleiert werden. MMag. SCHMID versprach im Zuge der späteren Umsetzung [REDACTED] MA, MBA in weiterer Folge auch eine Tätigkeit beim oder für den ORF („Wenn kurz gewinnt werden wir dich dort positionieren“).

Bereits im Juni 2016 war dieser Teil der Vereinbarung mit dem „Wechsel Sonntagsfrage“ fertig konzipiert und sollte – wie nachfolgend dargestellt werden wird – noch 2016 effektiert werden:

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_UFED/ 105758	Karmasin Sophie [REDACTED]	iMessage	17	Karmasin Sophie [REDACTED]	Mittwoch kommt Doppelseite die Fellner jetzt persönlich macht, alles gut auch mit Wechsel Sonntagsfrage jederzeit Lgs	2016-06-27 15:00:53	False

Am 31. August 2016 schrieb Mag. Helmut FELLNER nach einem gemeinsamen Termin „unter 4 Augen“, bei dem der Vereinbarung entsprechende Medienkooperationen mit der FELLNER-Gruppe zugesagt wurden, an MMag. SCHMID: „Gemeinsam sind wir richtig gut!!!“.

Input	Event ID	Calendar Name	Summary	Start	End	Location	Organization
Outlook/termine.CS'Outlook			13.00 Mag. Helmut Fellner - 4 Augen	2016-08-31 13:00	2016-08-31 14:00	Büro	Schmid, Thomas

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_UFED/ 104001	Mag. Fellner Helmut [REDACTED]	iMessage	24	Mag. Fellner Helmut [REDACTED]	Gemeinsam sind wir richtig gut!!! :) morgen 10.00 Interview! Danke und schönen Abend!	2016-08-31 20:24:59	False

In Umsetzung dieser Vereinbarung veranlassten die Brüder FELLNER, dass ab Ende 2016 das Einzelunternehmen von [REDACTED] MA, MBA mit der gesamten Politikforschung für ÖSTERREICH – diese beinhaltete regelmäßige Meinungsumfragen zur Sonntagsfrage und anderen aktuellen politischen Themen sowie deren Analyse und Kommentierung – beauftragt wird. Nach Entscheidung dieses für den Tatplan wesentlichen Schrittes informierte MMag. SCHMID am 6. September 2016 KURZ, dass die „gesamte Politikforschung im Österreich [...] nun zur Beinschab wandern“ werde und man „Umfragen und Co im besprochenen Sinne :-))“ habe.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/30909	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	194	Thomas Schmid	Habe echt coole News! Die gesamte Politikforschung im Österreich wird nun zur Beinschab wandern. Damit haben wir Umfragen und Co im besprochenen Sinne :-))	2016-09-06 10:25:45	True

Nur eine Woche später fand laut Terminkalender von MMag. SCHMID am 13. September 2016 ein Termin mit [REDACTED] MA MBA, statt, an dem ua. die in Aussicht genommene Auftragserteilung durch das BMF mit einer Studie Thema war.

Input	Event ID	Calendar Name	Summary	Start	End	Location	Organization
Outlook/termine.CS' Outlook			14.00 Beinscharb	2016-09-13 14:00	2016-09-13 15:00	Büro GS Schmid	Schmid, Thomas

Wenig später nämlich am 22. September 2016 beauftragte das BMF in Umsetzung des oben genannten Tatplans [REDACTED] MA, MBA mit der Studie „Wirtschafts- und Budgetpolitik“ mit einem Förderbetrag von 76.800 Euro. Das Startdatum der Studie wurde mit 22. September 2016 und das Enddatum mit 31. Jänner 2018 angegeben.

MFDAI-nummer	Fördergeber	Projektbeschreibung	Förderbetrag gesamt	Bisher bezahlt	Betrag 2017
MF1000000001	BMF	[REDACTED]	76.800 €	76.800 €	76.800 €

Für den 12. November 2016 findet sich im Terminkalender von MMag. SCHMID ein Termin für ein Frühstück mit MMag. Dr. KARMASIN „Frühstück BM Karmasin (Befragungstool)“.

Input	Event ID	Calendar Name	Summary	Start	End	Location	Organization
Outlook/termine.CS' Outlook			10.00 Frühstück BM Karmasin (Befragungstool)	2016-11-12 10:00	2016-11-12 11:30	Guesthouse, Führichgasse, 1010	Schmid, Thomas

2.6 Die Beauftragung von Umfragen in vier Phasen:

In der **ersten Phase** wurden insbesondere Umfragen beauftragt, die darstellen sollten wie schlecht die ÖVP unter dem Bundesparteiobmann Dr. MITTERLEHNER abschneidet, während vergleichend aufgezeigt wird, um wie viel besser die Ergebnisse unter einem Vorsitzenden Sebastian KURZ ausfallen würden. Dies stellte eine exakte Umsetzung der im Dokument mit dem Titel „Projekt Ballhausplatz“ angeführten Passage (ON 1118 S 479) dar:

- Umfrage in Auftrag geben
 - „Mit SK alles besser“
 - Inserate beauftragen

Beispiel „Warten auf einen neuen Chef – konkret auf Sebastian Kurz“:

Bereits Anfang Dezember 2016 beauftragte MMag. SCHMID bei [REDACTED] MA, MBA eine Wahlumfrage, wobei er die Ergebnisse an Sebastian KURZ zur Information und Abstimmung, an Mag. Helmuth FELLNER zur Veröffentlichung weiterleitete, der diese am nächsten Tag vereinbarungsgemäß vornahm und rückmeldete („Sogar Titelseite!“). So erschien die gewünschte Veröffentlichung am 8. Dezember im Onlinemedium oe24.at

„https://www.oe24.at/oesterreich/politik/trotz-schlappe-fpoe-klar-auf-platz-1/261584523“ und am 9. Dezember 2016 auf einer Viertel Titelseite und einer Halbseite im Politikteil in der Printversion in der Tageszeitung ÖSTERREICH (ON 1633 S 49 ff).

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_MBB_2019-09-08-034829/37021	Kurz Sebastian	iMessage	209	Thomas Schmid	Politico ist der Hammer! Große Ehre! VP 18, SP 28 und FP 35 laut Beinschabl LG t	2016-12-08 13:40:11	True
MSG/AM_MBB_2019-09-08-034829/37022	Kurz Sebastian	iMessage	210	Kurz Sebastian	Danke dir! Gute Umfrage, gute Umfrage :)	2016-12-08 13:55:54	True
MSG/AM_MBB_2019-09-08-034829/37028	Kurz Sebastian	iMessage	211	Thomas Schmid	Umfrage erscheint morgen.	2016-12-08 15:05:48	True
MSG/AM_MBB_2019-09-08-034829/37029	Kurz Sebastian	iMessage	212	Kurz Sebastian	super danke	2016-12-08 15:10:33	True

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_UFED/99463	Mag. Fellner Helmuth	iMessage	29	Thomas Schmid	Lieber Helmuth, wie besprochen kommen heute die Umfrage Daten	2016-12-08 10:43:58	False
MSG/AM_UFED/99328	Mag. Fellner Helmuth	iMessage	30	Thomas Schmid	Wir schicken Sie dir und deinem Bruder LG Thomas	2016-12-08 10:44:14	False
MSG/AM_UFED/99137	Mag. Fellner Helmuth	iMessage	31	Mag. Fellner Helmuth	Danke für den Einsatz! Super! Sogar Titelseitel LG Helmuth	2016-12-09 11:00:32	False
MSG/AM_UFED/99202	Mag. Fellner Helmuth	iMessage	32	Thomas Schmid	Super cool! Freue mich auf unser Treffen! LG t	2016-12-09 11:00:57	False

Am Tag dieser Veröffentlichung meldete auch MMag. Dr. KARMASIN an MMag. SCHMID, dass alles gut geklappt habe und sendete MMag. SCHMID zwei Bilder der Zeitung ÖSTERREICH, auf denen die Umfrage erschienen war. Gleichzeitig informierte MMag. SCHMID darüber, dass er am Vortag mit beiden, offenbar gemeint die Brüder FELLNER, telefoniert habe und sie zur Umstellung - damit war die mit Anfang des Jahres erfolgende Beauftragung der [REDACTED], MA, MBA mit Umfragen (auch) im Auftrag von ÖSTERREICH gemeint - stehen und demnächst eine „SCHELLING Story“ bringen würden.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht	Anhänge Forensic-ID (letzte)	Anhänge Dateiname
MSG/AM_UFED/99419	Karmasin Sophie	iMessage	49	Karmasin Sophie	Das hat gut geklappt, hast schon gesehen? LG Sophie	2016-12-09 07:28:09	False		
MSG/AM_UFED/99284	[REDACTED]	iMessage	50	Thomas Schmid	Nein noch nicht	2016-12-09 07:28:19	False		
MSG/AM_UFED/99349	[REDACTED]	iMessage	51	Thomas Schmid	Habe gestern mit beiden telefoniert	2016-12-09 07:28:26	False		
MSG/AM_UFED/99414	[REDACTED]	iMessage	52	Thomas Schmid	Sie stehen zur Umstellung	2016-12-09 07:28:33	False		
MSG/AM_UFED/99279	[REDACTED]	iMessage	53	Thomas Schmid	Heute die Umfrage	2016-12-09 07:28:38	False		
MSG/AM_UFED/99344	[REDACTED]	iMessage	54	Thomas Schmid	Am Samstag dann die Schelling Story	2016-12-09 07:28:49	False		
MSG/AM_UFED/99344	Karmasin	iMessage	55	Karmasin	Und wann ist	2016-12-09 07:28:49	False		

AM_UFED/ 99409	Sophie		Sophie	Umstellung???	07:29:08		
MSG/ AM_UFED/ 99274		iMessage	58	Thomas Schmid	Zu Weihnachten	2016-12-09 07:29:19	False
MSG/ AM_UFED/ 99339		iMessage	57	Thomas Schmid	Er sagte sogar sowas wie nächste Woche	2016-12-09 07:29:28	False
MSG/ AM_UFED/ 99404		iMessage	58	Thomas Schmid	Habe dann aber nicht mehr nachgefragt	2016-12-09 07:29:39	False
MSG/ AM_UFED/ 99217		iMessage	59	Karmasin Sophie	Super	2016-12-09 07:31:19	False
							AT/ AM_MBB _2018-05- 27- 034946/1 302 AT/AM_M BB_2018- 05-27- 034946/1 303
MSG/ AM_UFED/ 99082	Karmasin Sophie	iMessage	60	Karmasin Sophie		2016-12-09 07:32:54	False
MSG/ AM_UFED/ 99147		iMessage	61	Thomas Schmid	Cool	2016-12-09 07:33:58	False



Im Sinne der obigen dargestellten Vereinbarung wurde das schlechte Umfrageergebnis der ÖVP im Bericht wie folgt erklärt: „Die ÖVP hat es schwer: Im Frühjahr ist sie unter 20 % gefallen; diesmal kommt sie auf nur 18 %. Die Gespaltenheit in der Hofburg-Frage und das Warten auf einen neuen Chef – konkret auf Sebastian Kurz – lassen keine Höhenflüge zu.“

Am 8. Dezember 2016 und damit zeitgleich mit der Fertigstellung der dargestellten Umfrage thematisierte [REDACTED] MA, MBA erstmals (in den Chats) die Abrechnung für die „Erhebung“ bei MMag. SCHMID, der ihr – dem Tatplan entsprechend – die verdeckte Abrechnung iZm der beauftragten Studie bestätigte.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
----------------------	------------	---------	---	--------	------	-----------	----------

MSG/AM_UFED/99467	[REDACTED]	iMessage	1	[REDACTED]	Lieber Herr Schmid! Was ich noch fragen wollte: kann ich den Betrag für die Erhebung bei der qualitativen Studie dazurechnen? Lg Sabine Beinschab	2016-12-08 10:40:26	False
MSG/AM_UFED/99332	[REDACTED]	iMessage	2	Thomas Schmid	Ja	2016-12-08 10:41:52	False
MSG/AM_UFED/99397	[REDACTED]	iMessage	3	[REDACTED]	Danke	2016-12-08 10:42:29	False

Ab Anfang 2017 wurden nun regelmäßig Umfragen durch MMag. SCHMID beauftragt:

Die zu stellenden Fragen und die mit diesen zu erwirkenden Zielrichtungen wurden ua von KURZ und seinen Vertrauten inhaltlich vorgegeben und nachdem sie unter Mithilfe von MMag. Dr. KARMASIN und FRISCHMANN, MSc (ebenfalls zB am 27. Jänner 2017 und 10. April 2017) abgestimmt worden waren, in den Medien der FELLNER-Gruppe veröffentlicht.

Diese Umfragen wurden teilweise von [REDACTED] MA, MBA in Interviews oder Kommentaren in den Medien der FELLNER-Gruppe präsentiert, wobei ihr auch diesbezüglich inhaltliche Vorgaben zB von FRISCHMANN, MSc gemacht wurden: „*Der Beinschab hab ich gestern noch angesagt was sie im Interview sagen soll*“.

Die Zeitpunkte der Veröffentlichungen einzelner Umfrageergebnisse wurden zwischen den Beteiligten auf Seite der ÖVP sowie Mag. Helmuth und Wolfgang FELLNER sowie seinem Chefredakteur Werner SCHIMA abgestimmt („*Er und Schima haben die Ergebnisse. Veröffentlichung ist für Sonntag vorgesehen.*“; „*Hast du mit Fellners wegen Abfolge Umfragen gesprochen?*“).


MMag. SCHMID berichtete Sebastian KURZ über sämtliche Entwicklungen und Fortschritte regelmäßig („*Umfrage am Sonntag müsste alles passen.*“) und schickte ihm auch aktuelle Umfrageergebnisse.

Beispiel Vorbereitung des ÖVP-Parteitages am 8. Jänner 2017 - „VP würde von Kurz-Wechsel profitieren“

Am 3. Jänner 2017 erkundigte sich MMag. Dr. KARMASIN bei MMag. SCHMID, ob sie mit ihm oder FRISCHMANN, MSc den Fragebogen abstimmen solle. MMag. SCHMID verwies auf FRISCHMANN, MSc. Nur einige Stunden später leitete FRISCHMANN, MSc eine Anfrage von [REDACTED] MA, MBA an MMag. SCHMID weiter. Er erkundigte sich nach der Abstimmung mit der Tageszeitung ÖSTERREICH und „WF“ (offenbar gemeint Wolfgang FELLNER). MMag. SCHMID antwortete, dass er diesmal den Fragebogen nicht vorab, sondern erst wenn die Ergebnisse vorliegen würden, an FELLNER schicken würde. Am 6. Jänner 2017 schickte FRISCHMANN, MSc die Ergebnisse der aktuellen Umfrage per Mail an MMag. SCHMID, der sogleich rückfragte, ob diese eh so seien wie „wir“ wollen „ÖVP bei 18“. Er wies

FRISCHMANN, MSc an, dafür zu sorgen, dass [REDACTED] MA, MBA die Ergebnisse direkt an Wolfgang FELLNER schicken solle. Kurz danach informierte MMag. SCHMID Sebastian KURZ: „Umfrage am Sonntag müsste alles passen.“

Nach Veröffentlichung dieser Umfrage – nämlich am 7. Jänner 2017 im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/absturz-oevp-im-umfrage-keller/2647360588>“ und am 8. Jänner 2017 eine ganze Seite in der Printversion in der Tageszeitung ÖSTERREICH (ON 1633 S 69 f) - sendete FRISCHMANN, MSc an MMag. SCHMID ein Foto von der Umfrage und dem Interview von [REDACTED] MA, MBA in der Tageszeitung ÖSTERREICH. Er berichtete, dass er [REDACTED] MA, MBA sogar angesagt habe, was sie im Interview sagen solle. MMag. SCHMID erwiderte daraufhin „So weit wie wir bin ich echt noch nie gegangen. Geniales Investment. Und Fellner ist ein Kapitalist. Wer zahlt schafft an. Ich liebe das.“ Sogar Sebastian KURZ bedankte sich am Abend bei MMag. SCHMID „Danke für Österreich heute!“, wodurch er zeigt, dass er in die Vereinbarungen eingebunden war und MMag. SCHMID in seinem Auftrag handelte.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht	Anhänge Forensic-ID (letzte)	Anhänge Dateiname
MSG/WA_MSB_758ea/49170	Johannes Frischmann	WhatsApp	252	Johannes Frischmann		2017-01-08 08:06:52	unknown	AT/WA_MSB_758ea/8033	a7be2926-893b-4332-8a65-9e8c99bbf9e7.jpg
MSG/WA_MSB_7b988/49171	[REDACTED]	WhatsApp	253	Thomas Schmid	So mag ich melnen frischil	2017-01-08 08:11:41.240467	unknown		
MSG/WA_MSB_758ea/49172	[REDACTED]	WhatsApp	254	Thomas Schmid	Gute Arbeit!!	2017-01-08 08:11:46.602584	unknown		
MSG/WA_MSB_7b988/49173	[REDACTED]	WhatsApp	255	Johannes Frischmann	Der Beinschab hab ich gestern noch angesagt was sie im Interview sagen soll	2017-01-08 08:12:14	unknown		
MSG/WA_MSB_758ea/49174	[REDACTED]	WhatsApp	256	Thomas Schmid		2017-01-08 08:12:23.864850	unknown		
MSG/WA_MSB_7b988/49175	[REDACTED]	WhatsApp	257	Thomas Schmid	So weit wie wir bin ich echt noch nie gegangen	2017-01-08 08:12:44.227908	unknown		
MSG/WA_MSB_758ea/49176	[REDACTED]	WhatsApp	258	Thomas Schmid	Geniales investment	2017-01-08 08:12:49.688149	unknown		
MSG/WA_MSB_7b988/49177	[REDACTED]	WhatsApp	259	Thomas Schmid	Und Fellner ist ein Kapitalist	2017-01-08 08:12:57.277868	unknown		
MSG/WA_MSB_758ea/49178	[REDACTED]	WhatsApp	260	Thomas Schmid	Wer zahlt schafft an	2017-01-08 08:13:01.574096	unknown		
MSG/	Johannes	WhatsApp	261	Thomas	Ich liebe das	2017-01-08	unknown		

WA_MSB_7b988/49179	Frischmann			Schmid Johannes Frischmann		08:13:05.96 1126	
MSG/WA_MSB_758ea/49180		WhatsApp p	262		Bin nur froh dass er keine hbm zahlen gebracht hat	2017-01-08 08:17:35	unknown
MSG/WA_MSB_7b988/49183		WhatsApp p	263	Thomas Schmid	☹	2017-01-08 08:21:24.06 6827	unknown
MSG/AM_MBB_2019-09-08-034829/38411	Kurz Sebastian	iMessage e	224	Kurz Sebastian	Danke für Österreich heute!	2017-01-08 19:22:14	True
MSG/AM_MBB_2019-09-08-034829/38412	Kurz Sebastian	iMessage e	225	Thomas Schmid	Immer zu Deinen Diensten :))	2017-01-08 19:23:35	True

NEWS AM SONNTAG

ÖVP im Umfrage-Keller

KONNTAGSFRAGE: FPÖ VORNE, ÖVP IM TIEF

Welchen Parteien würden Sie bei einer Neuwahl am liebsten wählen? (Sunday was Research-Affairs, SCG in Kooperation mit I.T. bis zum 5. 1. 2017)

34% (FPÖ), 27% (SPÖ), 18% (ÖVP), 12% (FPK), 7% (GLÖZ)

KANZLERFRAGE

Welchen Parteichef würden Sie wohl am liebsten als Kanzler wählen? (Kern liegt klar vor Strache und Mitterlehner)

37% (Kern), 25% (Strache), 12% (Mitterlehner), 10% (Glasl), 9% (Kurz)

Mitterlehner auf Umfrage-Prüfstand Strache mit 34 % top – Kern besser als »Django«

Vor dem geplanten Relaunch der Koalition ist vor allem die ÖVP in einem Umfrage-Keller. Wien. Wäre heute Sonntag eine Nationalratswahl, die FPÖ von Heinz-Christian Strache würde sie locker gewinnen. In der aktuellen Research-Affairs-Umfrage für ÖSTERREICH (500 Interviews vom 1. 1. – 5. 1. 2017) kam die FPÖ auf 34 Prozent, die SPÖ auf Platz 1, auch wenn die Strache-Partei einen Punkt im Vergleich zum Dezember 2016 verlor. Die FPÖ liegt einen Punkt auf 27 zu.

ÖVP bei mit Personal-Debatten beschäftigt

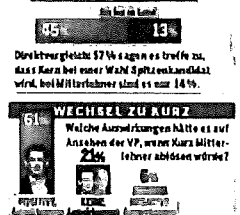
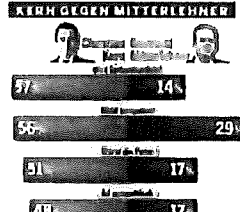
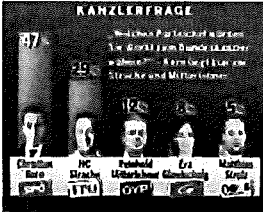
Nicht gut geht es der ÖVP: Sie bleibt bei 18%, bei einer Wahl wäre das historische Tiefststand. Doch warum geht es den Schwarzen so schlecht? Research-Affairs-Chefin Sabine Beimschab: „Die ÖVP ist zu sehr mit Personaldebatten beschäftigt.“ Tatsächlich hat der amtierende Parteichef Mitterlehner einen schweren Stand.

ÖSTERREICH: Strache: »Django« auf den Umfrage-Prüfstand. Im direkten Vergleich mit SPÖ-Kanzler Kern wird Mitterlehner in jeder Kategorie geschlagen: Kern ist dem nach sympathischer, kompetenter. 43% sagen, der SPÖ-Chef sitze fest im Sattel, bei Mitterlehner sind das nur 13%. 37% sehen Kern als nächsten Sprecher und Spitzenkandidaten Mitterlehner nur 14%. Spitzenkandidat ÖVP: eigene Außenminister Sebastian Kurz soll ÖVP-Sprecherhand dat werden, für Mitterlehner sind nur 9%. 61% sagen ein Wechsel zu Kurz wäre für die ÖVP positiv.

SPÖ erlebt dafür in Wien ein richtiges Waterloo

Dafür schlägt der Krach in der Wiener SPÖ will auf die Umfrage durch: In der Hauptstadt könnte Michael Häupl Partei auf nur noch 11% – die FPÖ wäre mit 34% klare Nummer 1. Doch auch die ÖVP liegt in Wien nur noch bei 18% (siehe Infografik).

WO WÄHLEN ZIELGRUPPEN UND LÄNDER	SPÖ	FPÖ	FPK	GLÖZ	GR News
Aktive bis 30	20	16	34	12	9
Aktive 31 bis 50	19	27	28	17	9
Aktive 51 +	39	14	34	7	4
Wien	31	8	34	18	8
NÖ/Burgenland	22	22	39	9	7
Steiermark/Kärnten	29	20	35	11	7
ÖB/Salzburg	27	18	34	12	7
Tirol/Vorarlberg	21	26	34	10	8



Research Affairs analysiert: ÖVP würde von Kurz-Wechsel profitieren

Sabine Beimschab (Research Affairs) hat die Halb-Jahres-umfrage analysiert. Hier analysiert sie die aktuelle Umfrage. ÖSTERREICH: Warum liegt die FPÖ so stabil vorne? SABINE BEIMSCHAB: Die FPÖ hat leicht verloren – das könnte mit dem Konflikt zwischen Parteichef Strache und ORF-Moderator Armin Wolf zu tun haben, bei dem Strache nicht mehr kompetent aussah. Dass die FPÖ so gut liegt, liegt an der Schwäche der Koalition. ÖSTERREICH: Aber die SPÖ konnte etwas zulegen. BEIMSCHAB: Sie hat sich von der EFA-Diskussion erholt. Kanzlerkern konnte zuletzt mit Themen wie dem Pensions-Hundertert punkten. ÖSTERREICH: Und die ÖVP?

BEIMSCHAB: Die ÖVP hat mit Abschaffung der kalten Progression oder Arbeitsrecht (Stabilität) gute Themen. Aber sie ist mit Personaldebatten beschäftigt und liegt deshalb auf einem – man muss es so sagen – historischen Tiefstand. ÖSTERREICH: Wie sehr könnte ihr ein Wechsel zu Sebastian Kurz helfen? BEIMSCHAB: In Zahlen ist das nicht festzumachen, klar ist aber, dass die ÖVP davon profitieren würde, wenn Sebastian Kurz Parteichef werden würde. (jw)

Alle Infos zum Wintereinbruch auf einen
Das komplette Wetter für 11.000 Orte mit nur einem Klick – jetzt online auf www.wetter.at

Inhalt

Bei dieser Umfrage samt Veröffentlichung ging es den Beschuldigten insbesondere darum eine interne Führungsdiskussion zu entfachen („Super dann müssten sie ja beim Parteivorstand ein Thema haben“ - „Wir zündeln @ @ 😊 🙌“), wobei dies nicht auf die einzelnen Personen (keinesfalls auf Sebastian KURZ) zurückführbar sein sollte.

Deshalb bedankte sich KURZ nur intern für die Veröffentlichung der Umfrage mit dem von FRISCHMANN, MSc „vorgegebenen“ Analysetext (vgl die Schlagzeile „VP würde von Kurz-Wechsel profitieren“). In einem offiziellen Medienstatement am Parteitag des 8. Jänner 2017 bestritt er aber - im Widerspruch zu seinen wahren Ambitionen - derartige Pläne zu haben („Ich verstehe diese Debatte nicht. Derzeit stehen keine Wahlen bevor, und ich bin als OSZE-Vorsitzender und Außenminister mehr als ausgelastet“).

Beispiel Neuwahlentscheidung

Bereits Ende Jänner 2017 beauftragte Dr. Stefan STEINER bei MMag. SCHMID Fragen für eine weitere Umfrage, nämlich ob es einen Wunsch nach Neuwahlen gäbe und ob solche der SPÖ nutzen würden. MMag. SCHMID leitete diesen Auftrag an FRISCHMANN, MSc weiter, der einen konkreten Vorschlag unterbreitete.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_UFED/ 47189		iMessage	53		Glauben Sie dass der Bruch der Koalition der SPÖ nutzen wird? Und: wollen sie derzeit Neuwahlen?	2017-01-27 12:28:21	False
MSG/ AM_MBB_201 9-09-08- 034829/39779	Frishmann Johannes	MSc		Thomas Schmid	Glauben Sie dass der Bruch der Koalition der SPÖ nutzen wird? Und: wollen sie derzeit Neuwahlen?	2017-01-27 13:16:38	True

FRISCHMANN, MSc kümmerte sich um die Abwicklung und vereinbarte mit MMag. SCHMID, dass wenn die Ergebnisse passen würden, sie diese auch über Rainer NOWAK in der Tageszeitung DIE PRESSE („Zwecks in mehr Zeitungen sein..“) und in Abstimmung mit diesem in diversen Bundesländerzeitungen veröffentlichen werden. Laut FRISCHMANN, MSc wurden zumindest einmal vor Veröffentlichung die Daten im Rahmen der Schwankungsbreite „frisirt“, weil diese nicht das gewünschte Ergebnis gebracht hatten („Wir schneiden schlechter ab als SPÖ – Da habe ich umgedreht“).

Um die weitreichende Entscheidung von Neuwahlen und einer Kandidatur abzusichern, lotete MMag. SCHMID für Sebastian KURZ anlässlich von Treffen mit Wolfgang und Mag. Helmuth FELLNER auch deren politische Meinung aus. Darüber berichtete er im Anschluss an KURZ.

Anfang Mai 2017 berichtete er KURZ über die Vorstellungen von Wolfgang FELLNER:

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_MBB_2019-	Kurz Sebastian	iMessage	280	Thomas Schmid	Hi sebastian, war mit beiden Fellner essen. Kannst du kurz reden? LG t	2017-05-03 21:03:11	True

09-08-
034829/46231

Fellner glaubt:

Kern und Mitterlehner haben Deal. Will nicht gehen. Unbedingt jetzt wählen. Wien oasch nicht Kampagnen Fähig derzeit.
Kurz werte mit kurz für övp in Wien sehr gut. Nimmt mehr als 5 Prozent nur der spo weg. Kern weiß das. Will keinesfalls wählen.

Tagespolitik:

BKA und Kaszanits wollen diesen Do und Fr verhandeln. Am Montag in einer 6er runde fertig machen - Kalte Progression und Beschäftigungsbonus
Soll am Di kommen.
Ohne Festen Druck Verhinderung schwierig.

MSG/
AM_MBB_2019-
09-08-
034829/46232

Kurz Sebastian

Thomas Schmid

2017-05-03

iMessage


281

LG t

21:38:00

True

Unmittelbar nach diesem Treffen kontaktierte MMag. SCHMID auch Mag. BLÜMEL, MBA und erkundigte sich ob er „mit Österreich zufrieden“ sei oder es „besser werden kann“ und ob er „einmal eine Umfrage brauchen“ würde.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/46233	Mag. Blümel	Gernot		Thomas Schmid	Bist du mit Österreich zufrieden? Helfen Sie dir in wien? Oder kann es besser werden - sag mir da Bescheid. Vor allem ob du einmal eine Umfrage brauchst. Wann kann ich dich morgen anrufen?	2017-05-03 21:57:23	True
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/46234	Mag. Blümel	Gernot		Mag. Blümel	Daaaaanke Thomas! :) reden wir morgen Wege Österreich. Kann ab 10 jeder Zeit tel. Dankell	2017-05-03 22:01:06	True
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/46235	Mag. Blümel	Gernot		Thomas Schmid	 Brauche auch kurzen Ratt Melde mich nach 10.00.	2017-05-03 22:01:49	True

Am 10. Mai 2017 trat Dr. MITTERLEHNER als Parteiohmann und Vizekanzler zurück und begründete dies in einer „persönlichen Erklärung“ ua damit, dass er nicht als Spitzenkandidat antreten werde, was „die Spitzen der Partei und auch der präsumtive Nachfolger schon monatelang wissen“ würden; es sei ihm „unmöglich, einerseits Regierungsarbeit zu leisten und gleichzeitig die eigene Opposition zu sein“. Die ÖVP brauche jetzt einen „Entscheider“ und keine „Doppelfunktionen oder gar versteckte Strukturen“.

Nachdem Sebastian KURZ am 12. Mai 2017 in einem Medienstatement „vorzeitige Nationalratswahlen als richtigen Weg“ bezeichnete und verlautbarte, als Parteiohmann zur Verfügung zu stehen, übermittelte ihm MMag. SCHMID am Nachmittag neue Umfragedaten („Daten von uns“). So sendete er die Information an KURZ, wonach bereits 53% Neuwahlen wollen, 55% einen Pakt (mit der SPÖ) ablehnen und seine Werte überall steigen würden.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
----------------------	------------	---------	---	--------	------	-----------	----------

MSG/ AM_MBB_2019-09- 08-034829/46966	Kurz Sebastian	iMessage	299	Thomas Schmid	DU BIST MEIN HELD!!! Klar, emotional, vertrauenswürdig!! Tolles Statement!	2017-05-12 11:32:17	True
MSG/ AM_MBB_2019-09- 08-034829/46966	Kurz Sebastian	iMessage	300	Thomas Schmid	Neue Daten von uns: Neuwahlen wollen 53 Prozent Glaubwürdigkeit Angebot Kern 67 Prozent Unglaubwürdigkeit Pakt ablehnen befürworten 55 Prozent Persönliche Daten: in allen steigen die Werte von Dir: kanzlerfrage, vertrauen usw	2017-05-12 14:15:49	True

Die Vorgehensweise setzte sich im Laufe des Jahres 2017 insbesondere nach der Neuwahlentscheidung in der zweiten Phase fort: Die Umfrage wurde vereinbarungsgemäß veröffentlicht, nämlich am 12. Mai 2017 in zwei Berichten im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/sebastian-kurz-neuwahl-richtiger-weg/282507864>“ und „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/53-der-oesterreicher-sind-fuer-neuwahlen/282486145>“ (ON 1633 S 89).

Am 18. Mai 2017 erschienen vereinbarungsgemäß zwei Artikel in ÖSTERREICH mit Ergebnissen einer von 16. bis 18. Mai 2017 durchgeführten Umfrage von RESEARCH AFFAIRS mit den Titeln „Plus 14 Prozent: Kurz-Turbo für ÖVP“ und „Mehrheit will die FPÖ in der Regierung“. Inhaltlich wird etwa darauf Bezug genommen, dass KURZ die Umfragewerte der ÖVP um 14 % steigern konnte, der FPÖ das Wasser in ihren Kernthemen „abgrabe“, die Umfrage ein Desaster für Mag. KERN sei und eine große (relative) Mehrheit eine Koalition aus ÖVP und FPÖ bevorzuge (<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/plus-14-prozent-kurz-turbo-fuer-oevp/283539609> ; <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/mehrheit-will-die-fpoe-in-der-regierung/283540928>; ON 1633 S 93)

Diese zweite Phase der Umfragen setzte mit Beginn des Wahlkampfes ein und sollte die beste Themensetzung ermöglichen sowie mögliche Mitbewerber betreffen und zu entsprechenden Veröffentlichungen führen.

Die Fragestellungen wurden regelmäßig mit den Strategieberatern Dr. STEINER, Mag. FLEISCHMANN (26. Juli 2017: „Vorschlag - wenn für Stefan ok: Wem kostet Pilz? Grobe stark, Sozis Mittel, bissl neos, blau kaum und VP so gut wie nichts. Und: wofür steht Liste Pilz? Linke Politik: stark, rechte Politik: 0“) und FRISCHMANN, MSc abgestimmt und betrafen jeweils für den Wahlkampf relevante Fragestellungen für zielgerichtete Themenschwerpunktsetzung (Steuerhinterziehung, Silberstein, Wahlkampfkosten, Kampf gegen Sozialmissbrauch, etc).

Beispiel „Griss bringt praktisch 0“

Mag. FLEISCHMANN (der Teilnehmer mit der Rufnummer [REDACTED] ist aufgrund des gesamten Chatverlaufs - „lg Gerald“ und fast sämtliche Nachrichten Medienauftritte betreffend

- eindeutig Mag. FLEISCHMANN zuzuordnen) schickte am 17. Juli 2017 in der Früh eine Erinnerung an MMag. SCHMID bezüglich einer Umfrage zum Thema NEOS mit der Vorgabe „Griss bringt praktisch 0“.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_UFED/88083	[REDACTED]	iMessage	69	[REDACTED]	Erinnerung und bitte wegen dieser Woche Umfrage und neos: Griss bringt praktisch 0 ... :-) g	2017-07-17 07:51:40	False

Wenig später informierte MMag. Dr. KARMASIN - offenbar nach einem zwischenzeitigen telefonischen Kontakt - MMag. SCHMID, dass sie die Fragen (gemeint wohl mit Mag. FLEISCHMANN) besprochen habe. Nachdem FRISCHMANN, MSc auf Wunsch und Betreiben von Sebastian KURZ als dessen Pressesprecher ins BMEIA gewechselt war, diskutierten beide, wer sich nun um die Abstimmung der Fragen kümmern sollte. Im Zuge dieser Diskussion meinte MMag. SCHMID, dass sie nach der Abstimmung beide dann „wegen Fellner“ reden würden, woraufhin MMag. Dr. KARMASIN antwortete, dass MMag. SCHMID mit FELLNER reden solle, weil sie „nix zu vergeben“ habe. Auf ihre Nachfrage, ob anderenfalls auch sie Zusagen an FELLNER geben könnte, bejahte dies MMag. SCHMID mit dem Zusatz, dass sie nur darauf achten müssten, dass „Fellner das dann bringt“. Nach einem diesbezüglichen zwischen MMag. Dr. KARMASIN und einem der Brüder FELLNER geführten Gespräch, versicherte sie gegenüber MMag. SCHMID, dass „alles läuft“ und am Donnerstag „groß kommen“ werde. Darüber informierte MMag. SCHMID umgehend Dr. STEINER.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
				Karmasin Sophie			
MSG/AM_UFED/88143	Karmasin Sophie [REDACTED]	iMessage	109	[REDACTED]	Fragen haben wir besprochen, wem zur Abstimmung schicken? Lgs	2017-07-17 09:49:59	False
MSG/AM_UFED/88073	[REDACTED]	iMessage	110	Schmid Thomas	Miri	2017-07-17 09:50:18	False
MSG/AM_UFED/88138	[REDACTED]	iMessage	111	Schmid Thomas	Mache das jetzt selber	2017-07-17 09:50:27	False
MSG/AM_UFED/88203	[REDACTED]	iMessage	112	Schmid	Am liebsten aber Abstimmung telefonisch	2017-07-17 09:50:40	False
				Karmasin Sophie			
MSG/AM_UFED/88269	Karmasin Sophie [REDACTED]	iMessage	113	[REDACTED]	Back to the Roots; oder ich stimme ab, weiß ja was Du willst?	2017-07-17 09:52:02	False
MSG/AM_UFED/88134	[REDACTED]	iMessage	114	Schmid Thomas	👉	2017-07-17 09:52:10	False
MSG/AM_UFED/88199	[REDACTED]	iMessage	115	Schmid Thomas	Ja	2017-07-17 09:52:15	False
MSG/AM_UFED/88265	[REDACTED]	iMessage	116	Schmid Thomas	Stimm du ab	2017-07-17 09:52:19	False
MSG/AM_UFED/88130	[REDACTED]	iMessage	117	Schmid	Perfekt	2017-07-17 09:52:21	False
				Karmasin Sophie			
MSG/AM_UFED/88261	Karmasin Sophie [REDACTED]	iMessage	118	[REDACTED]	👉	2017-07-17 09:52:29	False
MSG/AM_UFED/88195	Karmasin Sophie [REDACTED]	iMessage	119	Thomas	Und wir zwei reden dann wegen Fellner	2017-07-17	False

17 St 5/19d

				Schmid		09:52:29	
				Karmasin			
				Sophie			
	Karmasin Sophie				F du weil ich hab nix zu vergeben , außer	2017-07-17	
MSG/AM_UFED/88126		iMessage	120		ich kann was Zusagen	09:53:26	False
				Thomas		2017-07-17	
MSG/AM_UFED/88191		iMessage	121	Schmid	Du kannst dann Zusagen	09:53:38	False
				Thomas	Wir müssen nur schauen dass der	2017-07-17	
MSG/AM_UFED/88257		iMessage	122	Schmid	Fellner das dann bringt	09:53:50	False
				Karmasin			
				Sophie			
	Karmasin Sophie				(+436648131	2017-07-17	
MSG/AM_UFED/88122		iMessage	123	706)	Was kann ich ihm Zusagen ? Package?	09:54:39	False
				Thomas		2017-07-17	
MSG/AM_UFED/88187		iMessage	124	Schmid	Ja!	10:25:20	False
				Karmasin			
				Sophie			
	Karmasin Sophie				Alles läuft, es sollte groß Do kommen	2017-07-17	
MSG/AM_UFED/88175		iMessage	125		und er wird Dich anrufen	12:43:19	False

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_MBB_2019-	Dr. Steiner Stefan				Story läuft. Sollte am Do groß	2017-07-17	
09-29-135347/52522		iMessage	58	Thomas Schmid	kommen	13:44:17	True
MSG/AM_MBB_2019-	Dr. Steiner Stefan					2017-07-17	
09-29-135347/52523		iMessage	59	Thomas Schmid	Also - die Gries und Co	13:44:31	True

Wie von MMag. Dr. KARMASIN angekündigt, erschien die gewünschte Veröffentlichung am 19. Juli 2017 im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/griss-bringt-neos-nur-1-prozent/291688960>“ und in der Printversion der Tageszeitung ÖSTERREICH (ON 1633 S 103 f) mit der Schlagzeile „Griss bringt NEOS nur 1 Prozent“.

Beispiel Antreten der Liste Peter Pilz:

Auch auf das von Dr. Peter PILZ am 25. Juli 2017 verlautbarte Antreten der „Liste Peter Pilz“ reagiert Mag. FLEISCHMANN nach Rückfrage von MMag. SCHMID, indem er einen Vorschlag für eine Umfrage mit Fragen wie „Wem kostet Pilz?“ unterbreitete und sogleich die von ihm gewünschte Ergebnisse übermittelte „Grobe [gemeint Grüne] stark, Sozis Mittel, bissl neos, blau kaum, VP so gut wie nichts“. Dr. STEINER stimmte diesem Vorschlag zu. MMag. SCHMID schickte am 31. Juli 2017 auf Nachfrage von BEINSCHAB, MA, MBA genau die vorab vereinbarten Fragen.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_UFED/87636	Dr. Steiner Stefan	iMessage	2	Thomas Schmid	Haben wir fragen für Umfragen. Montag geht Österreich ins Feld	2017-07-26 13:12:01	False
MSG/AM_UFED/87485		iMessage	3		Vorschlag - wenn für Stefan ok: Wem kostet Pilz? Grobe stark, Sozis Mittel, bissl neos, blau kaum und VP so gut wie nichts	2017-07-26 18:18:34	False
MSG/AM_UFED/87550		iMessage	4		Und: wofür steht Liste Pilz? Linke Politik: stark, rechte Politk: 0	2017-07-26 18:19:28	False
MSG/AM_UFED/87480		iMessage	5	Dr. Steiner Stefan	Finde ich gut	2017-07-26 18:23:35	False

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_UFED/ 87374	[REDACTED]	iMessage	27	[REDACTED]	Hallo Thomas! Möchtest du bei der aktuellen Ö Studie Fragen anhängen? Bitte um Info bis 15 Uhr. Danke, [REDACTED]	2017-07-31 14:23:15	False
MSG/ AM_UFED/ 87440	[REDACTED]	iMessage	28	Thomas Schmid	Vorschlag : Wem kostet Pilz	2017-07-31 14:26:05	False
MSG/ AM_UFED/ 87305	[REDACTED]	iMessage	29	Thomas Schmid	Und: wofür steht Liste Pilz? Linke Politik: stark, rechte Politik...	2017-07-31 14:26:30	False
MSG/ AM_UFED/ 87370	[REDACTED]	iMessage	30	Thomas Schmid	Ginge das?	2017-07-31 14:26:34	False
MSG/ AM_UFED/ 87436	[REDACTED]	iMessage	6	Thomas Schmid	[REDACTED] geht heute um diese Fragen ergänzt ins Feld.	2017-07-31 14:27:01	False
MSG/ AM_UFED/ 87301	[REDACTED]	iMessage	31	Beinschab Sabine (+436767007276)	Ja klar! Ich formuliere es noch aus und schicks dir per Mail.	2017-07-31 14:36:06	False
MSG/ AM_UFED/ 87366	[REDACTED]	iMessage	32	Thomas Schmid	Danke	2017-07-31 14:36:12	False

Unmittelbar nach dem Chat schickte [REDACTED] MA, MBA das im Chat angekündigte Mail auf die ÖVP-E-Mail-Adresse von MMag. SCHMID mit den Fragen:

Fragen

From: [REDACTED]@researchaffairs.at
 To: Schmid, Thomas <thomas.schmid@oevp.at>
 Sender: [REDACTED]@researchaffairs.at
 Sent: July 31, 2017 4:43:06 PM CEST

Lieber Thomas,

wir würden mit den folgenden Fragen zusätzlich ins Feld gehen:

Sonntagsfrage mit Pilz und ohne Pilz (dann können wir schauen, wohin die Stimmen strömen)

Und zusätzlich:

Was glauben Sie, welche Auswirkungen hat das Antreten von Peter Pilz auf folgende Parteien?

Pro Partei

- Kostet der Partei stimmen
- Hat keinen Einfluss auf die Stimmen der Partei
- SPÖ
- Liste Sebastian Kurz

• FPÖ

• Den Grünen

• NEOS

Wofür steht die Liste Pilz Ihrer Meinung nach? Mehrfachnennung möglich

- Für eine rechte Politik
- Für eine linke Politik
- Für klare, pointierte Aussagen
- Für ein gutes Team
- Für eine neue, frische, dynamische Politik
- Für eine gute Alternative für Grün-Wähler
- Nichts davon
- Weiß nicht/keine Angabe

Zwei Tage später, am 2. August 2017 sendete [REDACTED] MA, MBA die Auswertung an MMag. SCHMID und bat um Bekanntgabe, ob sie die Ergebnisse an ÖSTERREICH weiterleiten sollte. Am Folgetag gab MMag. SCHMID dafür seine Zustimmung. [REDACTED] MA, MBA informierte sodann, dass sie die Ergebnisse an WF (offenbar gemeint Wolfgang FELLNER) gesendet habe und bat MMag. SCHMID, FELLNER zusätzlich anzurufen, damit er die Studie „eh veröffentlicht“.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_UFED/87089	[REDACTED]	iMessage	33	[REDACTED]	Hilf Hab dir die Auswertung geschickt. Bitte gib Bescheid, ob ich sie so an Ö weiterleiten soll.	2017-08-02 20:23:03	False

MSG/AM_UFED/87154	[REDACTED]	SMS	0	Thomas Schmid	Ok	2017-08-03 09:48:56	False
MSG/AM_UFED/87127	[REDACTED]	SMS	1	Thomas Schmid	Bitte an Ö weiterleiten	2017-08-03 14:22:57	False
MSG/AM_UFED/87192	[REDACTED]	iMessage	34	[REDACTED]	Habs gerade an WF geschickt. Ging leider nicht früher, bei mir in NY ist ja jetzt 8.30. Rufst du ihn zusätzlich noch an, damit er es eh veröffentlicht? Danke, Lg	2017-08-03 14:39:29	False
MSG/AM_UFED/87258	[REDACTED]	iMessage	35	Thomas Schmid	Ok	2017-08-03 14:42:08	False
MSG/AM_UFED/87123	[REDACTED]	iMessage	36	Thomas Schmid	Mein Büro meldet sich wegen Studlel	2017-08-03 14:43:03	False

Am 3. und 4. August 2017 erschienen vereinbarungsgemäß Berichte im Onlinemedium oe24.at ["https://www.oe24.at/oesterreich/politik/liste-kurz-zieht-allen-davon/293675773"](https://www.oe24.at/oesterreich/politik/liste-kurz-zieht-allen-davon/293675773) „[https://www.oe24.at/oesterreich/politik/umfrage-kurz-in-wien-nummer-1/293811957"](https://www.oe24.at/oesterreich/politik/umfrage-kurz-in-wien-nummer-1/293811957); am 5. August folgte ein weiterer Bericht „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/mit-kurz-haengt-die-oevp-alle-ab/293954926>" (ON 1633 S 125 f).

Zeitgleich ersuchte MMag. SCHMID Mag. LAURE für Montag, 7. August 2017 einen Termin mit Mag. Helmuth FELLNER einzutragen, um bei dieser Gelegenheit weitere Medienkooperationen zu vereinbaren und dadurch die Fortsetzung der gewünschten Veröffentlichungen sicherzustellen.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/111718	[REDACTED]	iMessage	9372	Thomas Schmid	Montag 13.00 - Helmuth Fellner eintragen	2017-08-03 14:25:15	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/111684	[REDACTED]	iMessage	9373	[REDACTED]	👍👍👍👍 okay dann müssen wir Badelt verschieben	2017-08-03 14:25:46	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/111712	[REDACTED]	iMessage	9374	Thomas Schmid	Dann sag seinem Büro 14.00 - also dem Fellner Büro	2017-08-03 14:26:05	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/111756	[REDACTED]	iMessage	9375	[REDACTED]	Passt	2017-08-03 14:26:15	True

Weitere Umfragen zu konkreten Wahlkampfthemen:

Im Zuge weiterer „Wellen“ von Abfragen haben die Beschuldigten, nämlich MMag. SCHMID in Abstimmung mit Dr. STEINER und FRISCHMANN, MSc im August 2017 Fragen zu Themen wie „*Steuerreform Wirtschaft Kampf gegen Sozialmissbrauch*“, zu einem Slogan von Mag. Christian KERN („*Holen sie sich was ihnen zustehen - was die Leute davon halten wäre interessant*“) oder zum Berater der SPÖ, Tal Silberstein, beauftragt und nach Erhalt der Ergebnisse von [REDACTED] MA, MBA an FELLNER zur Veröffentlichung übermittelt. Die internen Rohdaten der Umfrage bzgl der Kompetenz der jeweiligen Spitzenkandidaten zu bestimmten Themen und die „*Hochschätzung mit Spitzenkandidaten*“ leitete MMag. SCHMID an KURZ weiter. Im Chat mit KURZ erklärte MMag. SCHMID, dass er mit dem „*Rechnen*“

aufpassen“ müsse, „sonst wird es unglaubwürdig“, somit offensichtlich noch das Ergebnis verändert werden sollte. Gleichzeitig übermittelte er auch an Dr. STEINER diese Ergebnisse.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht	Anhänge Forensic-ID (letzte)	Anhänge Dateiname
MSG/ WA_MSB_7b9 88/65665	Stefan Steiner [redacted]	WhatsApp	19	Thomas Schmid	Juhul	2017-08-16 13:14:02.88 0172	unknown		
MSG/ AM_MBB_201 9-09-08- 034829/53208	Kurz Sebastian [redacted]	iMessage	347	Thomas Schmid	☺Neue Werte! Call me Mr Umfrage :-))	2017-08-16 13:15:00	True	AT/ AM_MBB_2 018-05-27- 034946/177	IMG_1628.J PG
MSG/ AM_MBB_201 9-09-29- 135347/53209	Dr. Steiner Stefan [redacted]	iMessage	72	Thomas Schmid	WhatsApp	2017-08-16 13:19:39	True		
MSG/ AM_MBB_201 9-09-08- 034829/53210	Kurz Sebastian [redacted]	iMessage	348	Kurz Sebastian [redacted]	Danke dir! Gar nicht so super, oder?	2017-08-16 13:25:49	True		
MSG/ AM_MBB_201 9-09-08- 034829/53211	Kurz Sebastian [redacted]	iMessage	349	Thomas Schmid	Also das finde ich nicht! Wirtschaft bist du jetzt vorne bei allen sicherheitsthemen sowieso ebenso bei Innovation und Technik	2017-08-16 14:05:35	True		
MSG/ AM_MBB_201 9-09-08- 034829/53212	Kurz Sebastian [redacted]	iMessage	350	Thomas Schmid	Bei sozialen Themen kommen wir an SPÖ ran. Muss beim Rechnen aufpassen sonst wird es unglaubwürdig. Vor allem Wirtschaftswert war wichtig!	2017-08-16 14:06:33	True		

Aufgrund der hohen Anzahl an unentschlossenen Wählern startete im August die **dritte Phase** der Umfragen, die deren Wünsche erheben und deren Ergebnisveröffentlichungen der gezielten Mobilisierung dienen sollten („Wir wollen damit ja Botschaft an Funktionäre schicken dass noch nicht alles entschieden. Und sie nochmal laufen müssen“).

Beispiel: „Mobilisierung der Eigenen“

So gab MMag. SCHMID – nach Rückfrage bei Dr. STEINER und Einholung seiner Freigabe – eine weitere Umfrage in Auftrag um die Wählerwünsche von Unentschlossenen zu ergründen.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ WA_MSB_7 b988/65917	[redacted]	WhatsApp	161	Thomas Schmid	Folgendes - Wir bräuchten eine Umfrage für folgende Story - Zahl der unentschlossenen ist nach wie vor hoch. Was erwarten sich die Wähler: Persönlichen Kontakt zu Funktionären Mailings Social media Kontakte Verteilaktionen Treffen mit Kandidaten Diskussionen	2017-08-17 19:22:25.879 475	unknown

Usw

Bitte bereite mir das mal vor

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ WA_MSB_7b988/659 50	Stefan Steiner [REDACTED]	WhatsApp	28	Thomas Schmid	Das wären die vorschälge	2017-08-18 09:40:33.920430	unknown
MSG/ WA_MSB_758ea/ 65951	Stefan Steiner [REDACTED]	WhatsApp	29	Stefan Steiner [REDACTED]	Ok	2017-08-18 09:43:08	unknown

Nachdem [REDACTED], MA, MBA am 21. August 2017 erste Ergebnisse einer umfangreichen Umfrage per Screenshot an MMag. SCHMID übermittelt hatte, bat er sie, diese an Mag. Helmuth und Wolfgang FELLNER zu schicken und inhaltliche Anpassungen vorzunehmen. Mag. Helmuth FELLNER habe er schon erreicht und er warte auf die Umfrage. Zeitgleich sendete MMag. SCHMID die Ergebnisse der Umfrage auch an Dr. STEINER und informierte ihn über die weitere Vorgehensweise.

MMag. SCHMID selektierte hinsichtlich der Veröffentlichung die Umfrageergebnisse dahingehend, welche Ergebnisse für das angestrebte Ziel vorteilhaft erschienen. Daher wurde das Umfrageergebnis, wonach ein Großteil der Wähler noch unentschlossen sei, besonders betont, um dadurch eine Mobilisierung der eigenen Wähler zu begünstigen.

Am 23. August 2017 erschien zunächst ein Bericht im Onlinemedium oe24.at „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/nur-51-wissen-wen-sie-waehlen/296232207>“ und am 24. August 2017 ein weiterer Bericht in der Printversion von ÖSTERREICH (ein Viertel Titelseite und eine ganze Seite) (ON 1633 S 271).

Ebenfalls am 24. August 2017 sendete Mag. FELLNER nach Umsetzung der beauftragten Veröffentlichung an MMag. SCHMID die Titelseite samt Bericht über die Wahl und zeichnete das Bild mit „Bis Montag, IG Helmuth“. MMag. SCHMID leitete diese Nachricht an Dr. STEINER weiter und erkundigte sich „Bist du mit dem Österreich Aufmacher heute zufrieden für die Mobilisierung der eigenen“. Dr. STEINER war offenkundig zufrieden: „😊👍👍“.

••••• SFR LTE
12:57
📶 🔋

<
Helmuth
Alle Medien

24.08.17, 12:57



Wahl 2017

Nur 51% wissen, wen sie wählen

Umfrage: 1000 Befragte 13.-14.8.

ng ist r hoch

Umfrage: Jeder fünfte weiß nicht, wer er am 13. 08. wählen wird.

Wenn 13. Tage sind es noch für die Parteienwahl am 13. 08. - und nur 51% wissen genau, wer sie wählen werden. Dazu ergab eine Umfrage des Research Affairs Institute von Sabine Bettendorfer, dass nur 51% der 1000 Befragten wissen, wer sie wählen werden. 49% sind „Other“ oder „Keiner der Parteien“.

Österreich	1174	100%
Sachsen	277	24%
Bayern	262	23%
Polen	249	22%
Frankreich	248	22%
Nigeria	185	16%

1.3 Mio. noch völlig unsicher

Umfrage: Jeder fünfte weiß nicht, wer er am 13. 08. wählen wird.

Wenn 13. Tage sind es noch für die Parteienwahl am 13. 08. - und nur 51% wissen genau, wer sie wählen werden. Dazu ergab eine Umfrage des Research Affairs Institute von Sabine Bettendorfer, dass nur 51% der 1000 Befragten wissen, wer sie wählen werden. 49% sind „Other“ oder „Keiner der Parteien“.

85% geben bis zur Wahlbestimmungsfrist zu, dass die 83% der Befragten, die nicht wissen, wer sie wählen werden, ein Rekordwert ist.

14% sind besonders sich erst am Wahltag, genau in der Wahlzeit.

Bis Montag, lg Helmuth

📄
★
🗑️

BEINSCHAB, MA, MBA erkundigte sich vor der geplanten Präsentation von Umfrageergebnissen auf oe24.tv bei MMag. SCHMID, ob es diesbezügliche Vorgaben oder Wünsche an sie gäbe.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ WA_MSB_7b9 88/67711		WhatsApp	333		Sag wegen Termin Montag: erwartet ihr eher, dass ich Ergebnisse erzähle oder auch Empfehlungen/handlungsableitungen?	2017-09-05 19:10:57	unknown
MSG/ WA_MSB_7b9 88/67712		WhatsApp	334	Thomas Schmid	Beides	2017-09-05 19:13:20.80 7675	unknown
MSG/ WA_MSB_7b9 88/67713		WhatsApp	335			2017-09-05 19:13:29	unknown

Neben der Mobilisierung der unentschlossenen Wähler wurde in dieser dritten Phase auch abgefragt, welche Themen bisher im Wahlkampf am wichtigsten waren oder Fragen zur Bewertung von Sommergesprächen gestellt. So leitete [REDACTED] MA, MBA am 6. September 2017 beispielsweise Umfrageergebnisse zu den Sommergesprächen und der Maschinensteuer an MMag. SCHMID weiter, wobei sich beide einig waren, dass die Ergebnisse zu den Sommergesprächen nicht veröffentlicht werden sollten. Dies nachdem MMag. SCHMID zuvor von KURZ eine diesbezügliche Rückfrage bekam („berichtet er aber nicht, oder?“). Im Zuge dieses Chatverlaufs informierte [REDACTED] MA, MBA MMag. SCHMID, dass sie eine Anfrage von Nikolaus FELLNER, für die Bewertung der TV Duelle hätte. MMag. SCHMID antwortete darauf, dass dies zum „Üben“ für den ORF sei, denn wenn „KURZ gewinnt werden wir dich dort positionieren“.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/54757	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	360	Kurz Sebastian [REDACTED]	hat aber niemand die zahlen, oder?	2017-09-06 19:00:09	True
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/54759	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	361	Thomas Schmid	Das ist keine Umfrage von uns	2017-09-06 19:20:02	True
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/54760	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	362	Thomas Schmid	Sondern von Fellner	2017-09-06 19:20:07	True
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/54761	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	363	Thomas Schmid	Die mir zugespielt wurde	2017-09-06 19:20:14	True
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/54762	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	364	Kurz Sebastian [REDACTED]	berichtet er aber nicht, oder?	2017-09-06 19:20:59	True
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/54763	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	365	Thomas Schmid	Frage gleich nach!	2017-09-06 19:21:13	True
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/54764	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	366	Thomas Schmid	NEIN	2017-09-06 19:24:15	True
MSG/ AM_MBB_2019- 09-08- 034829/54765	Kurz Sebastian [REDACTED]	iMessage	367	Thomas Schmid	Geben wir nicht raus!!	2017-09-06 19:24:20	True

Nach der Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 startete die **vierte Phase** der Umfragen, welche vor allem Fragen zu Koalitionsvarianten, Expertenkabinett und der Akzeptanz der Budgetrede zum Inhalt hatten.

Beispiel „Koalitionsvarianten und Expertenkabinett“

Am 17. Oktober 2017, zwei Tage nach der Nationalratswahl, beauftragte MMag. SCHMID - nach einem von Sebastian KURZ direkt an MMag. Dr. KARMASIN erteilten Auftrag - bei [REDACTED] MA, MBA Umfragen zu Koalitionsvarianten und einem Expertenkabinett.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ WA_MSB_758 ea/74802	[REDACTED]	Whats App	645	[REDACTED]	Hi, gehe morgen wieder ins Feld. Magst was anhängen? Bin heute gegen 13h in der Stadt, falls du mit mir spontan was essen gehen möchtest...	2017-10-17 11:34:30	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74803	[REDACTED]	Whats App	646	Thomas Schmid	Ich kann leider nicht bin am arbeiten	2017-10-17 11:49:53.8974 01	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74805	[REDACTED]	Whats App	647	[REDACTED]	Ok, ich ja auch ☺ falls was anhängen, Info bitte bis morgen früh	2017-10-17 11:53:49	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74806	[REDACTED]	Whats App	648	Thomas Schmid	Mache ich	2017-10-17 11:53:59.0856 18	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74807	[REDACTED]	Whats App	649	Thomas Schmid	Umfragen- kannst du uns abhängen miz beliebten Koalitionsvarianten	2017-10-17 12:06:34.0802 19	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74808	[REDACTED]	Whats App	650	Thomas Schmid	Welche die Österreicher wollen	2017-10-17 12:06:41.8386 98	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74812	[REDACTED]	Whats App	651	[REDACTED]	Ja klar! Steht das mit expertenkabinett auch noch zur Debatte?	2017-10-17 12:09:06	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74813	[REDACTED]	Whats App	652	Thomas Schmid	Ja	2017-10-17 12:09:15.3630 37	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74814	[REDACTED]	Whats App	653	Thomas Schmid	Da nehmen wir auch noch mit rein	2017-10-17 12:09:22.1404 70	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74815	[REDACTED]	Whats App	654	Thomas Schmid	Gute Idee	2017-10-17 12:09:27.0474 93	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74816	[REDACTED]	Whats App	655	[REDACTED]	Müssen wir aber erklären	2017-10-17 12:09:34	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74817	[REDACTED]	Whats App	656	[REDACTED]	Wie das aussehen kann	2017-10-17 12:09:41	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74818	[REDACTED]	Whats App	657	[REDACTED]	Bürger kann sich da nicht viel vorstellen	2017-10-17 12:09:52	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74819	[REDACTED]	Whats App	658	Thomas Schmid	Experten aus den Ministerien	2017-10-17 12:10:03.1379 03	unknown
MSG/ WA_MSB_758	[REDACTED]	Whats App	659	Thomas Schmid	Oder aus der wirtschaft	2017-10-17 12:10:10.0437	unknown

ea/74820						00	
MSG/ WA_MSB_758 ea/74821		Whats App	660	Thomas Schmid	Oder?	2017-10-17 12:10:15.1168	41 unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74822		Whats App	661		Auch unabhängige Fachleute? Profis?	2017-10-17 12:11:12	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74823		Whats App	662	Thomas Schmid	Fachleute Profis	2017-10-17 12:11:37.5334	56 unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74824		Whats App	663	Thomas Schmid	Genau	2017-10-17 12:11:39.0703	41 unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74825		Whats App	664	Thomas Schmid	Bitte nicht unabhängig sagen	2017-10-17 12:11:44.7539	21 unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74826		Whats App	665		Ok	2017-10-17 12:11:58	unknown

Im Anschluss verständigte MMag. SCHMID FRISCHMANN, MSc von der Frage nach den Koalitionsvarianten und meint „Sebastian hat das heute Sophie gesagt die kann nur keine Aufträge geben“. Am Abend erkundigte sich MMag. Dr. KARMASIN bei MMag. SCHMID ob er schon die Umfrage abgesprochen habe. MMag. SCHMID bejaht das: „Ja schon alles erledigt“.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ WA_MSB_758 ea/74809	Johannes Frischmann	Whats App	1505	Thomas Schmid	Hänge jetzt koalitionsvarianten ein	2017-10-17 12:06:56.775263	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74810	Johannes Frischmann	Whats App	1506	Thomas Schmid	Bei Sabine	2017-10-17 12:07:06.715947	unknown
MSG/ WA_MSB_758 ea/74811	Johannes Frischmann	Whats App	1507	Thomas Schmid	Sebastian hat das heute Sophie gesagt die kann nur keine Aufträge geben	2017-10-17 12:07:20.966113	unknown
MSG/ AM_UFED/ 83676	Karmasin Sophie	iMessa ge	143	Karmasin Sophie	Hi hast Du wegen Umfrage abgesprochen ?	2017-10-17 19:10:12	False
MSG/ AM_UFED/ 83544	Karmasin Sophie	iMessa ge	144	Thomas Schmid	Ja schon alles erledigt	2017-10-17 19:10:22	False

Drei Tage später, am 20. Oktober 2017 präsentierte BEINSCHAB, MA, MBA die Ergebnisse der Umfrage und zeigte MMag. SCHMID auch jene Ergebnisse, die „F“ (offenbar gemeint FELLNER) in Auftrag gegeben hat. MMag. SCHMID wollte nicht, dass seine Fragen an FELLNER weitergegeben werden, worauf MA, MBA meinte, dass sie die Koalitionsfrage aber weitergeben müsse, da diese auch von FELLNER beauftragt wurde. MMag. SCHMID erwiderte, dass er diese dann auch zahlen solle. Nur die Fragen zum

Expertenkabinett könne [REDACTED] MA, MBA zurückbehalten. Die Ergebnisse der Umfrage sendete MMag. SCHMID auch an Dr. STEINER.

Nachdem Anfang 2018 Jim LEFEBRE, BSc als neuer Pressesprecher im BMF zu arbeiten begann, erklärte ihm MMag. SCHMID warum er mit den Mitbeschuldigten das „Beinschab ÖSTERREICH Tool“ entwickelt hat:

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/67555	Lefebre Jim [REDACTED]	iMessage	691	Lefebre Jim [REDACTED]	☺ die Umfrage nimmt keiner. "Schaltet" doch gleich ein Inserat	2018-02-24 14:11:22.143390	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/67556	[REDACTED]	iMessage	692	Thomas Schmid	Eben	2018-02-24 14:11:28.832694	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/67557	[REDACTED]	iMessage	693	Thomas Schmid	Daher	2018-02-24 14:11:31.443334	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/67558	[REDACTED]	iMessage	694	Thomas Schmid	Haben wir das Beinschab ÖSTERREICH Tool Entwickelt	2018-02-24 14:11:45.330718	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/67559	[REDACTED]	iMessage	695	Thomas Schmid	Erfolgreich!	2018-02-24 14:11:52.913577	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/67560	[REDACTED]	iMessage	696	Lefebre Jim [REDACTED]	Verstehe!	2018-02-24 14:13:01.725882	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/67561	[REDACTED]	iMessage	697	Thomas Schmid	👍👍👍	2018-02-24 14:13:33.823379	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/67562	[REDACTED]	iMessage	698	Lefebre Jim [REDACTED]	Von wegen Systemmedien	2018-02-24 14:13:51.146574	True

Beispiel „Budgetrede“

MMag. SCHMID informierte am 18. März 2018 Dr. SCHUSTER, MBA und LEFEBRE, BSc, dass sie für das nächste Wochenende Umfragen zum Budget brauchen würden. LEFEBRE, BSc solle von FRISCHMANN, MSc Fragen einfordern und sich mit „unserer Umfragedame“ treffen. Die Umfrage sollte er für nächste Woche Sonntag in ÖSTERREICH einhängen.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/AM_UFED/ 70981	Schuster Dietmar [REDACTED] Lefebre Jim [REDACTED]	iMessage	89	Thomas Schmid	Für nächstes Weekend brauchen wir Umfragen	2018-03-18 19:08:10.674044	False
MSG/AM_UFED/ 71047	Schuster Dietmar [REDACTED] Lefebre Jim [REDACTED]	iMessage	90	Thomas Schmid	Zum Budget	2018-03-18 19:08:14.674423	False
MSG/AM_UFED/ 70912	Schuster Dietmar [REDACTED] Lefebre Jim [REDACTED]	iMessage	91	Lefebre Jim [REDACTED]	.Yes!	2018-03-18 19:08:35.736631	False
MSG/AM_UFED/ 70977	Schuster Dietmar [REDACTED] Lefebre Jim [REDACTED]	iMessage	92	Thomas Schmid	@jim: bitte bei der Sitzung morgen von Frischmann fragen einfordern	2018-03-18 19:08:47.241860	False
MSG/AM_UFED/ 71042	Schuster Dietmar [REDACTED] Lefebre Jim [REDACTED]	iMessage	93	Thomas Schmid	Dann mit unserer umfragedame treffen	2018-03-18 19:09:06.820528	False

MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/70488	Lefebvre Jim	iMessage	1058	Thomas Schmid	Und gleich für nächste Woche Sonntag im ÖSTERREICH einhängen	2018-03-18 19:09:30.610994	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/70489		iMessage	1059	Thomas Schmid	Musst du aber alles am Montag organisieren	2018-03-18 19:09:42.679156	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/70490		iMessage	1060	Thomas Schmid	Dass sich das ausgeht	2018-03-18 19:09:46.885007	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/70491		iMessage	1061	Thomas Schmid		2018-03-18 19:10:02.883360	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/70492		iMessage	1062	Lefebvre Jim	Geht klar	2018-03-18 19:10:04.967451	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/70493		iMessage	1063	Thomas Schmid	Frischmann muss dir morgen fragen geben	2018-03-18 19:10:14.440951	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/70494		iMessage	1064	Thomas Schmid	Würde ihn gleich jetzt beauftragen	2018-03-18 19:10:21.363868	True
MSG/ AM_MBB_2019-09-08-034829/70495		iMessage	1065	Thomas Schmid	Soll er sich was überlegen bis morgen	2018-03-18 19:10:28.358050	True

Drei Tage später schlug [REDACTED] MA, MBA MMag. SCHMID eine Umfrage zur „Akzeptanz budgetrede“ vor. MMag. SCHMID nahm den Vorschlag an und wies sie an, sich bezüglich der Fragen mit FRISCHMANN, MSc abzustimmen.

Forensic-ID (letzte)	Teilnehmer	Service	#	Sender	Text	Zeitpunkt	Gelöscht
MSG/ WA_MSB_758ea/ 87231		Whats App	724		Wenn du eine schnelle Umfrage zur Akzeptanz budgetrede brauchst, bin ich bereit...	2018-03-21 10:31:56	unknown
MSG/ WA_MSB_758ea/ 87232		Whats App	725	Thomas Schmid	Ja bitte	2018-03-21 10:32:05.0103 14	unknown
MSG/ WA_MSB_758ea/ 87233		Whats App	726	Thomas Schmid	Rede und Budget Einsparungen usw	2018-03-21 10:32:16.6508 51	unknown
MSG/ WA_MSB_758ea/ 87234		Whats App	727	Thomas Schmid	Bitte fragen mit Frischi abklären	2018-03-21 10:32:25.6916 70	unknown
MSG/ WA_MSB_758ea/ 87235		Whats App	728		Ok	2018-03-21 10:33:41	unknown

Am 23. März 2018 übermittelte FRISCHMANN, MSc an MMag. SCHMID das Dokument „Doppelbudget_2018 03 23.pdf“ mit den Umfrageergebnissen. Am selben Tag erschien im Onlinemedium oe24.at der gewünschte Bericht „<https://www.oe24.at/oesterreich/politik/umfrage-72-wollen-nulldefizit/327292620>“ (ON 1633 S 365), in dem die Ergebnisse aus der Umfrage von RESEARCH AFFAIRS zum dem von LÖGER in seiner Budgetrede angekündigten Nulldefizit (samt einer Kanzler- und Sonntagsfrage) veröffentlicht wurden.